

Grußwort von Bürgermeister Steffen Bonk anlässlich des 18. Steinbacher Stadtfestes

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, liebe Gäste, zum 18. Steinbacher Stadtfest des Gewerbevereins heiße ich Sie herzlich am Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni auf der Bahnstraße willkommen. Viel Engagement und Herzblut hat das Organisations-Komitee des Gewerbevereins in die Vorbereitungen des diesjährigen Festes gesteckt und so erwartet Sie wieder ein unterhaltsames Programm, viele Infostände und ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot. Hierfür möchte ich mich im Namen des Magistrats, aber auch im Namen der Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich beim Verein und den Gewerbetreibenden bedanken, immerhin ist das Stadtfest das größte Fest Steinbachs. Auch in diesem Jahr stehen Ihnen Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und des Magistrats

im eigenen Stand, der wieder mit Informationen zu aktuellen Themen und für Fragen sowie Anregungen Raum bietet, zur Verfügung. Zum Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“, mit dem wir in den kommenden acht Jahren Steinbachs „alte Dorfmitte“ attraktiver gestalten und beleben möchten, gibt es Informationen zu den Fördermöglichkeiten. Das sogenannte Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept, kurz ISEK, welches sozusagen als Leitfaden zahlreiche Maßnahmen und Ideen enthält liegt zur Einsicht bereit. Wie im letzten Jahr wird auch die Stadtbücherei sowie eine Delegation aus Steinbach-Hallenberg an unserem Stand dabei sein. Das Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ präsentiert sich in gewohnter Weise mit einem Stand. Hier finden Sie vielfältige Informationen rund um die Projekte der

„Sozialen Stadt“, des Gesamteirates und der vielfältigen Interessengruppen. Die Mitarbeiterinnen geben hier ebenfalls gerne Auskunft zu Ihren Fragen. Ich lade Sie sehr herzlich ein, sich an den Ständen ein Bild von unserer offenen und lebensfrohen Stadt sowie den vielen aktuellen Projekten in Steinbach zu machen. Ich freue mich auf alle Gäste aus nah und fern, die zum 18. Steinbacher Stadtfest kommen.

Mit den besten Grüßen
Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister



ADFC bietet buntes Programm beim 18. Stadtfest in Steinbach



Am Sa. 10.06. von 12 bis 18 Uhr und So 11.06. von 11 bis 18 Uhr findet das 18. Steinbacher Stadtfest auf der Bahnstraße statt. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club e. V. (ADFC) ist mit seiner Ortsgruppe Oberursel/Steinbach wieder mit vertreten und bietet viele Informationen rund ums Thema Fahrradfahren an. Zum Beispiel gibt es Informationen zu Fahrradtouren und -reisen, Leihfahrräder in Steinbach, ein kostenloses Glücksrad für Groß und Klein, Fahrradquiz, Malecke für Kinder, Vorstellung von speziellen Fahrrädern und Anhängern. Wie schon im letzten Jahr wird es auch diesmal wieder einen Verkehrsparcour mit Tunnel, Fahrradwippe und Rüttelstrecke für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren geben! Die Eltern werden gebeten, eigene Fahr- und Sicherheitsgeräte für ihre Kinder (z. B. Bobbycar, Roller, Laufräder, Dreiräder, Fahrräder und Helme) mitzubringen! Auch die Beaufsichtigung der Kinder

muss von den Eltern erfolgen! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Vielleicht nutzt die ganze Familie den Besuch des Stadtfestes für einen Fahrradausflug? Denn neu ist in diesem Jahr die Fahrradcodierung des ADFC beim Stadtfest: Mit einer in das Fahrrad „eingefrästen“ in-

dividuellen Nummer ist es für potenzielle Diebe nachweislich abschreckend, dieses Fahrrad zu stehlen. Die Nummer ist auffällig am Fahrrad zu erkennen und nicht ohne dauerhafte Spuren zu entfernen! Sollte es dennoch zu einem Diebstahl kommen, können beim Auffinden des Fahrrades dieses von der Polizei identifiziert werden und über die Einwohnermeldeämtern die oder der EigentümerIn herausgefunden werden. Dieses Codiersystem wird in ganz Deutschland von ADFC und Polizei sowie einigen Fahrradgeschäften angeboten. Fahrräder aus Carbon, Titan oder anderen Spezialwerkstoffen und geleaste Fahrräder können leider nicht codiert werden! Aufgrund der sehr hohen Anschaffungskosten des Graviergerätes bietet der ADFC die Codierung für 12 EUR für Mitglieder an, Nichtmitglieder zahlen 18 EUR. Mitzubringen ist das Fahrrad -ggf. mit Akkuschlüssel-, ein Kaufnachweis, der Personalausweis und ggf. der ADFC-Mitgliedsausweis. Wir hoffen, dass wir für alle Radfahrenden ein tolles Angebot zusammengestellt haben und freuen uns über Ihren Besuch auf dem Stadtfest in Steinbach am ADFC Stand. ADFC Ortsgruppe Oberursel/Steinbach

Blühende Integration auf dem Stadtfest

Die Blühende Integration Taunus e. V. lädt zum 18. Steinbacher Stadtfest am 10. und 11. Juni 2023 herzlich ein. Alle Nationen sind vertreten und sorgen für das leibliche Wohl. Neben den vielfältigen Speisen aus Eritrea, Marokko und der Türkei bietet das Eiscafé Milano aus Maintal-Bischofsheim abschließend eine Abkühlung. Unsere Flower Kids freuen sich auch schon sehr und tragen ein bekanntes Gedicht vor.

Zu der Vielfältigkeit Steinbachs bieten wir außerdem noch vor Ort:
• Afrikanische Haarkunst, Rastazöpfe
• Orientalische Hennabemalung, Henna-Tattoos
• Folklore
• Austausch über die bisherigen Aktivitäten
Wir freuen uns auf das gemeinsame Zusammenkommen.
Ihre Blühende Integration Taunus e. V.

Chor Sing4Joy singt Auszüge, Chorkids swingen in den Sommer Happy & Sad goes Stadtfest Steinbach

Am 10. Juni feiern wir – der Gesangverein Frohsinn – das Leben, die Liebe und die Musik auf dem Steinbacher Stadtfest. Ab 16 Uhr beginnt Sing4Joy mit Auszügen aus ihrem aktuellen Konzertprogramm „Happy & Sad“. Mit guter Laune, Schwung und ein bisschen Wehmut, aber ganz viel Freundschaft starten sie mit Ihnen in den Stadtfest-Nachmittag. Unter anderem

mit Happy von Pharrell Williams, Price Tag von Jessie J & You've got a friend in me aus Toy Story. Bei unseren Chorkids geht's anschließend mit lautem Shalala und dem Dackelwackeltanz weiter, und – psssst, vielleicht wird es dann auch noch ein bisschen gruselig. Neugierig geworden? Dann einfach am Samstag an der großen Bühne vorbeikommen.

Wir freuen uns über alle, die dabei sind, mitsingen und einfach Spaß haben. Wer dort seine Freude am Singen (neu) entdeckt, kann gerne bei unseren Proben vorbeischauchen. Mehr Infos zu den Probenzeiten gibt's unter www.singen-steinbach.de
Euer Team vom Gesangverein Frohsinn.



„die brücke“ ist dabei

Seit Wochen laufen die Vorbereitungen und seit Wochen freuen sich die Steinbacher*innen auf IHR Stadtfest. Dieses Wochenende ist es nun soweit. Jung und alt, neu zugezogene und alt eingessene – alle treffen sich auf der Bahnstraße. Und auch „die brücke“ ist dabei. Kommen sie im Vereinszelt vorbei und informieren sie sich über den 1996 gegründeten Bürgerselbsthilfeverein. Erfahren sie mehr über die angebotenen Hilfeleistungen oder wie sie ihre Hilfe einbringen können. Finden sie heraus, welche Veranstaltungen angeboten werden und in naher Zukunft anstehen. Teilen sie uns Ideen, Wünsche oder Anregungen mit. Wir freuen uns, bei hoffentlich gutem Wetter, auf ihren Besuch.

Leuchtturmprojekt gegen Lieferengpässe in Apotheken Regionales Automatisierungskonzept „ApothekePrime“ sichert Lieferfähigkeit von Medikamenten

- **Versandzentrum mit großem Arzneimittellager im Rhein-Main-Gebiet soll regionale Medikamentenversorgung sicherstellen**
- **NOVENTI unterstützt mit Warenwirtschaftssystem und Shop-Lösung**
- **Schnellere, regionalere und nachhaltigere Versorgung durch Automatisierung als Mittel gegen steigende Marktanforderungen**

Eine schnelle, zuverlässige Gesundheitsversorgung – das leisten die Apotheker*innen vor Ort, ob in der Stadt oder auf dem Land. Um die Versorgung mit Medikamenten in die Zukunft zu tragen, hat eine Apotheke aus dem Taunus nun einen innovativen Weg eingeschlagen: Die Central Apotheke mit ihrem Inhaber Marc Schrott baut ein automatisiertes Versandzentrum in Steinbach im Taunus.

Bei der Umsetzung unterstützt, unter anderem, der Gesundheitsdienstleister NOVENTI mit seinem Warenwirtschaftssystem PROKAS® und einer Shop-Lösung. Mittels eines ausgeklügelten Systems soll, trotz bevorstehendem Fachkräftemangel, die Versorgung im Rhein-Main-Gebiet schneller und regionaler gestaltet werden – mit dem Ziel den steigenden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Nun konnte der erste Bauabschnitt fertiggestellt werden. Hessens Ministerpräsident Boris Rhein bezeichnete das neue Versandzentrum in Steinbach als „hochinnovatives Logistiksystem“, mit dem die urbane Versorgung mit Medikamenten revolutioniert werden könne. „Automatisiert, lokal, nachhaltig und just in time – das ist die Zukunft von Apotheke und Versorgung. Die Rückbesinnung auf eine gesunde Lagerhaltung will der Technologien des 21. Jahrhunderts finde ich spannend. Sie ist die richtige Antwort auf die Krisen und die Globalisierung unserer Zeit.“ Der Regierungschef verwies bei seinem Besuch darauf, dass die Arzneimittelproduktion wieder verstärkt in Deutschland stattfinden müsse. „Die Corona-Pandemie, der Ukraine-Krieg, aber auch Rohstoffknappheit, Produktionsausfälle und Betriebsunfälle haben die Verletzlichkeit von Versorgung offenbart. Im Winter fehlten zeitweise 400 Arzneien. Die Ursache dafür ist vor allem, dass Arzneimittel und ihre Grundstoffe vorwiegend in den asiatischen Ländern produziert werden. Das müssen wir wieder ändern – insbesondere vor dem Hintergrund einer älter werdenden Gesellschaft, die Medikamente dringend braucht. Hessen war einmal die Apotheke Europas und der Welt. Unser Ziel ist, dass Hessen wieder die Apotheke Europas wird.“

Arzneimittelversorgung: schnell, regional und grün

Neben dem normalen Apothekenbetrieb verfügt die Central Apotheke bereits über eine Produktion, einen eigenen Großhandel, eine Heimversorgung mit Blisterautomaten und einen Botendienst mit 40 Fahrzeugen. Mit über 200 Mitarbeiter*innen zählt sie zu den größten Versorgern von Praxen, Kliniken, Heimen und Patient*innen im Rhein-Main-Gebiet. Diese Stellung will der visionäre Apotheker nun ausbauen: „Wir bewegen jetzt bereits 2.800 Arzneimittelpackungen am Tag – das wollen wir mit unserem neuen Konzept auf bis zu 20.000 Lieferungen pro Tag erhöhen.“, fasst Marc Schrott zusammen und ergänzt: „Unsere Vision ist die Arzneimittelversorgung 4.0. Mithilfe automatisierter Prozesse arbeiten wir an einer revolutionären, schnellen und grünen Versorgung. So erzeugen wir unter anderem unseren eigenen Solarstrom und liefern die Bestellungen mit E-Autos aus. Unser Lager wurde außerdem zu einem Drittel in der Erde versenkt, um die Geothermie optimal für unsere Anliegen nutzen zu können. Durch unser neues Konzept können wir unseren Kundinnen und Kunden schnelle und effiziente Hilfe bieten.“



v.l.n.r. Petra Terhardt, Managing Director Sales bei NOVENTI; M. Schrott, Moderatorin; Marc Schrott, Inhaber Central Apotheke; Boris Rhein, Ministerpräsident Hessen; Mark Böhm, Vorstand NOVENTI

Automatisiertes Logistikzentrum durch Teamwork

Das Versandzentrum entsteht direkt gegenüber der Central Apotheke. Dort wird die Sendung vorbereitet und durch Boten ausgeliefert. Unterstützung für das neue Zentrum erhalten die Apotheker*innen dabei von mehreren Unternehmen, deren digitale Systeme alle aufeinander abgestimmt sind und ineinandergreifen: Gesundheitsdienstleister NOVENTI unterstützt mit seinem Warenwirtschaftssystem PROKAS®, mit der Homepage- sowie der fachgerechten Webshop-Lösung e-ffizin®. Der Softwareanbieter PULSE managt die Botendienststeuerung und das Technologieunternehmen KNAPP ist für die Lagerautomatisierung des Großhandels und des Warentransports innerhalb des Gebäudes zuständig. Im Lager kommt neueste KNAPP-Automatisierungstechnologie zum Einsatz: „Das Bündeln unterschiedlicher Geschäftsmodelle in einem zentralen Logistikzentrum ist der Schlüssel zum Erfolg für eine effiziente Logistik im urbanen Umfeld. Dafür liefert KNAPP die technologische Lösung und begleitet seine Kunden als Technologiepartner über die gesamte Lebensdauer einer Anlage“, erklärt Johannes Kompke, Senior Sales Engineer Healthcare Solutions bei KNAPP.

„Um den Anforderungen des heutigen Marktes an die Lieferfähigkeit von Apotheken in Bezug auf Kundenfreundlichkeit, Liefergeschwindigkeit und Produktauswahl gerecht zu werden, bedarf es neuer, innovativer Lösungen. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dieses Projekt zu unterstützen. Der regionale Ansatz kombiniert mit einem Lieferservice und einem automatisierten Logistikzentrum – das ist ein erfolgversprechendes Konzept und ein großartiger Schritt in Richtung Zukunft. Wir sind stolz darauf, hier Unterstützung leisten zu können“, so Mark Böhm, Vorstand Markt & IT bei NOVENTI.

Maßgeschneiderte IT-Lösungen gehen Hand in Hand

Für die speziellen Anforderungen waren einige Erweiterungen an dem NOVENTI Warenwirtschaftssystem PROKAS® notwendig. Durch die Individualisierbarkeit des Systems kann nun beispielsweise gewährleistet werden, dass eingehende Bestellungen in der Apotheke direkt an den Großhandel weitergeleitet, dort von KNAPP ohne menschliche Aktivität kommissioniert und anschließend in das Versandzentrum der Apotheke geliefert werden. „Neben der individuellen Anpassung von PROKAS® und der Erstellung der Shop-Lösung unterstützen wir von der ersten Stunde an bei dem Projekt. Wir helfen bei der gesamthafte Anforderungsanalyse und übernehmen mit dem NOVENTI-eigenen Advanced IT Service-Team die Gesamtprojektleitung für die Integration der Komponenten des Logistiksystems“, erklärt Petra Terhardt, Managing Director Sales bei NOVENTI.

Das Souvenir

Am 29. März 1945, 14.30 Uhr, war der Krieg für die Steinbacher zu Ende. Ein farbiger Soldat hing das Schild „Adolf-Hitler-Platz“ als Souvenir an den Panzer. Damals war sie noch nicht meine Frau und hieß Anna Kopp. Sie war Verwaltungslehrling. Ihr Chef war der Bürgermeister Karl Hirdt (Amtszeit 1940 bis 1945). Dann kam als „Übergangs-Bürgermeister“ Franz Stapzinski, der ein Edel-Kommunist gewesen sein soll. Er hat damals die schwierigsten Arbeiten im Rathaus zu leisten. Ihm folgte Kaspar Braunroth, ein SPD-Mann der alten Prägung.

Meine Frau hatte somit drei Bürgermeister erlebt. Sie sprach stets respektvoll über ihre damalige Vorgesetzten. Die Ex-Bürgermeister Stapzinski und Braunroth lernte ich auch kennen. **Steinbachs Grundlage** ist und bleibt seine Geschichte, die Heimatgeschichte. Das gilt aber nicht nur für Steinbach! Der Spruch von Max Frisch sagt alles: „Heimat ist der Mensch, dessen Wesen wir verstehen und erreichen.“ So sage ich als alter Wicht, vergesst Euer Steinbach nicht. Hans Pulver

Vortrag „Vollwerternährung in Steinbach“

Ernährung ist eines der wichtigsten und bestimmenden Themen in unserem Leben. Es gibt verschiedene Ansichten, welches die beste Ernährung sei, um damit seine Gesundheit zu fördern. Eine Theorie ist die Vollwerternährung. Aber was heißt das überhaupt? Diese Ernährungsweise basiert vor allem auf frischen und unbehandelten Lebensmitteln, bevorzugt werden Vollkornprodukte. Ist diese Ernährung in Steinbach umzusetzen? Genau diese und viele weitere Fragen wird uns Frau Ebert am Donnerstag, den 15.06.2023 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus beantworten und viele praktische Einkaufs- und Alltagstipps mit auf den Weg geben.

Frau Edith Ebert, unsere Referentin des Abends, ist selbst „brücke“-Mitglied und freut sich ihr Wissen teilen zu können. Sie ist Mitglied im UGB (Verband für Unabhängige Gesundheitsberatung e.V.), der 1981 in Gießen gegründet wurde. Der Verband hat in den 1990er Jahren durch seine Arbeit entscheidend dazu beigetragen, dass das Konzept „Vollwerternährung“ in die Ernährungsempfehlungen der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) integriert wurde. Frau Ebert hat viele Kurse besucht, sich weitergebildet und mit der Zeit ein großes Wissen gesammelt. Der Vortrag wird von der „brücke“ kostenlos angeboten, jedoch wird um eine Spende gebeten.

Wieder Breitensporttag und Rock- und Oldieabend beim LC Steinbach

Nach 2 Jahren Pause (Corona geschuldet) veranstaltet der LC Steinbach wieder einen Breitensporttag und im Anschluss den beliebten Rock- und Oldieabend. Termin hierfür ist Samstag der 2. September im Waldstadion bzw. Clubheim. Der sportliche Part ist von 14:00 – 18:00 Uhr geplant, das musikalische Event beginnt um 19:00 Uhr mit DJ Bruno. Freunde guter Rockmusik und Oldie-Klassikern werden

ihre Freude haben! Natürlich Eintritt frei und auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste! Alle die das Sportabzeichen machen wollen können sich vor Ort im Stadion anmelden. Sollte jemand an diesem Tag verhindert sein so kann man auch jeden Mittwoch (am besten nach Rücksprache mit Bruno Gold) von 18-20 Uhr die sportlichen Leistungen absolvieren. Tel. 06171-76179

STEINBACHER INFORMATION

KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160, www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Montage-Schreinerei Stefan Bergmann

Schon mal über eine Fensterwartung nachgedacht?
Ihr KFZ geht regelmäßig zur Inspektion,
Ihre Fenster werden genauso oft wie Ihre Autotür geöffnet, oder?
Die Beschläge nutzen sich auch ab.
Bedenken Sie, eine regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihrer Fenster.
Der Preis richtet sich nach Anzahl der Fensterflügel.
Defekte Beschlagsteile können, falls noch vorhanden, besorgt werden, jedoch keine Alu-Fenster.

Interesse geweckt? Rufen Sie unter 0151/51121611 an.

Gartenstraße 15 • 61449 Steinbach

meier

malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

Meisterbetrieb

• Allgemeine Installationen

• Sannierungen

• Heizungssteuerungen

• Kundendienst

• Sprechanlagen

• Beleuchtungsanlagen

• Netzwerkverkabelung

• VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

24h NOTDIENST

Ev. St. Georgsgemeinde beim 18. Steinbacher Stadtfest

„Es lebe das Leben!“ – unter diesem Motto treten die Teilnehmenden des Projekts Viva la Vida am 10. Juni um 15 Uhr auf dem Steinbacher Stadtfest auf. Innerhalb von sechs Proben haben 16 Kinder und Jugendliche eine bunte Mischung aus Liedern, Bodypercussion und Theaterszenen zum Thema „Leben“ eingeübt. Unter der Leitung von Ellen Breitsprecher und Annika Baumgart werden u.a. „Viva la Vida“, „Cup Song“, „White Winter Hymnal“ und „We are the World“ aufgeführt. Kommt und feiert mit uns das Leben! Der Projektchor unter der Leitung von Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher wird mit-samt Band am Sonntag, dem 11. Juni, Sommerfeeling auf die Steinbacher Stadtfest-bühne bringen. Beim Auftritt um 10 Uhr im Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes werden anglo- und südamerikanische Rhythmen für Tanzlaune sorgen. „Cantate



Brasilia“ (Emerson) schwingt im Samba-Sound, „Look at the World“ (Rutter) ist eine schwelgerische Liebeserklärung an die von

Gott geschaffene Natur. Das gospelhafte „Lean on Me“ (Withers) lädt zum Mitklatschen ein. Spätestens bei der Coldplay-

Hymne „Viva la Vida“ sollte es niemanden im Publikum mehr auf den Sitzen halten. Wir freuen uns auf Euch!

Manege frei für das Zirkusprojekt des Steinbacher Betreuungszentrums Spendenübergabe bei Reichard GmbH

Bald ist es so weit: Im Rahmen einer Projektwoche vom 26.-30.6.2023 kommt der Zirkus Zappzarap zum Steinbacher Betreuungszentrum an der Geschwister-Scholl-Schule. Die 183 Kinder werden dann zu Akrobaten, Zauberern, Jongleuren, Feuerspuckern oder Clowns. Die Teilnahme an einem „Großprojekt“ zur Förderung des sozialen Miteinanders soll jedem Kind einmal während seiner Grundschulzeit ermöglicht werden – so steht es in der Beschreibung des im Jahr 2016 gegründeten Vereins. Zuletzt schlug „Circus Soluna“ im April 2019 seine Zelte für ein zirkuspädagogisches Projekt in Steinbach auf. Für den Förderverein stellt dies eine große finanzielle Herausforderung dar. Die Mitglieds- und Teilnahmebeiträge sowie die durchgeführten Veranstaltungen, wie z. B. den i. d. R. zweimal jährlich stattfindenden Basar, reichen für die Finanzierung des dafür notwendigen fünfstelligen Betrages allein nicht aus. „Umso dankbarer sind wir, für Spenden, insbesondere die großzügige Spende der Firma Reichard, die dies überhaupt erst möglich machen“, freut sich der Fördervereinsvorsitzende, Peter Meinhardt. „Für die Kinder ist es ein einmaliges Erlebnis und soll auch ein wenig für die großen Entbehrungen während der ‘Corona-Jahre’ entschädigen.“, führt er fort. Die Zirkuswelt ist völlig anders als der Alltag und erlaubt jedem Kind, Neues zu probieren und bestehende Muster zu verlassen. Diese positiven Erlebnisse stärken das Selbstbewusstsein der Kinder. Das Erarbeiten einer gemeinsamen Zirkusvorstellung fördert das positive Miteinander. Die gemeinsame Pro-

benwoche und die abschließenden Zirkus-Vorstellungen unterstützen zusätzlich den Austausch zwischen Steinbacher Familien mit unterschiedlichem kulturellem und sozialem Hintergrund. Einige Mitglieder des Fördervereinsvorsitzenden besuchten Jürgen und seinen Sohn Markus Reichard in ihrem Firmensitz für Papiere und Verpackungsmaterialien in der Siemensstraße, um einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro entgegenzunehmen. Jürgen und Markus Reichard betonen unisono, „dass es ihnen als Steinbacher Unternehmer eine Herzensangelegenheit ist, Vereine und Projekte vor Ort zu unterstützen. Schon in der Vergangenheit wurde beispielsweise der Gemeindebus der evangelischen Kirchengemeinde mitfinanziert und bereits seit der Kindheit des Juniorchefs enge Kontakte zu den besuchten Einrichtungen aufgebaut, die man weiterhin pflegen möchte.“ „Bei den weiteren privaten und Firmenspenden werden wir uns im Rahmen der drei geplanten Zirkus-Vorstellungen am 30.06. und 01.07. vor Ort bedanken“, erläutert Simone Steymann, die sich als Kassiererin um die Finanzen des Vereins kümmert. Wenn Sie das Zirkusprojekt auch mit einer Spende unterstützen möchte, anbei unsere Kontoverbindung: Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V., Hessenring 35, 61449 Steinbach Konto: Frankfurter Sparkasse IBAN: DE80 5005 0201 0200 6128 40 / BIC: HELADEF1822

Tanja Dechant-Möller



Peter Meinhardt, Bianca Gundel, Tanja Dechant-Möller und Simone Steymann vom Vorstand des Fördervereins des Betreuungszentrums Steinbach freuen sich über den symbolischen Scheck und die großzügige Spende von Jürgen und Markus Reichard (Firma Reichard GmbH) für das in Kürze stattfindende Zirkus-Projekt des Betreuungszentrums.

Zapp Zarap

Circus ZappZarap

Kannst Du nicht war gestern!

Schon bald ist es soweit, und unser großes Zirkusprojekt kann für 180 Steinbacher Grundschulkinder wieder starten. Am

25. Juni 2023 wird ab 10 Uhr vormittags am Gassengarten 2 unser großes Zirkuszelt aufgebaut. Dort werden unsere Mädchen

Pfingst-Mix-Turnier des TC Steinbach / Ts.



Am Pfingstmontag fand endlich wieder das beliebte Pfingst-Mix-Spaß-Turnier des TC Steinbach statt. Dieses Jahr organisierte die Mannschaft der Damen 40 das Turnier. Die 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden „ ganz Wimbledon like“, mit Sekt und Erdbeeren begrüßt. Die Motivation war groß und alle wollten an diesem herrlichen Sommertag den Tennisschläger schwingen. Die Paarungen wurden immer wieder neu

gelost, so dass keine Routine während der lustigen Spiele aufkam. Insgesamt gab es vier Durchläufe und am Ende im Finale wurden die Schläger mit Luftballons beschwert, damit nicht nur die Spieler, sondern auch die begeisterten Zuschauer Spaß am Spiel hatten. Glückliche Gewinner wurden Claudia Werner mit Sebastian Kunst, Arietta Cropp und Jordan Rahlwes konnten sich den zweiten Platz sichern. Die Erstplatzierten



Vlinr: Sebastian Kunst, Claudia Werner, Arietta Cropp, Jordan Rahlwes

ten freuten sich sehr über einen Essensgutschein von Valeria Pecora, der Pächterin der Vereinsgaststätte. Im Anschluss des Turniers saßen die Teilnehmer, wie auch

die Zuschauer noch lange auf der Terrasse und ließen das Pfingstwochenende bei leckerem Essen und Getränken ausklingen. Astrid Gemke

„Orpheus“ braucht weitere Helfer in der Unterwelt

Mal auf oder hinter der Bühne Theater miterleben? Einfach mal den Vorhang aufziehen? Die Musikschule Oberursel wird am 29. Oktober und am 4. und 5. November 2023 wieder eine komplette Operette auf die Bühne der Taunushalle Oberstedten bringen. Diesmal ist es „Orpheus in der Unter-

welt“ von Jacques Offenbach. Wer Lust hat, professionelle Theaterarbeit hautnah miterleben, kann noch mitmachen: Es werden noch Chorsänger, außerdem ein Statist und Helfende hinter der Bühne gebraucht. Das Projekt steht wieder unter der Leitung des Gesangsdozenten Frank Günther, der

die künstlerische Leitung und Regie übernimmt, und des Organisators Peter Steffan. Chor und Solisten haben sich schon in der Musikschule und mit Gästen gefunden. Aber männliche Chorsänger als Bass oder Tenor und ein Statist – es kann auch eine starke Frau sein – werden noch gesucht.

Die Musikschule freut sich außerdem über Helfer/innen im Bereich Regie-, Licht- und Videoassistenten sowie über Bühnenhelferinnen. Interessenten melden sich am besten im Büro der Musikschule Oberursel unter Telefon 06171 / 2777444 oder per Mail bei roemming@musikschule-oberursel.de.

Steinbach OPEN AIR 2023



Bürgermeister Steffen Bonk und Mitarbeiterin Simone Färber

Foto: Nicole Gruber

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, das Steinbach OPEN AIR hat sich inzwischen fest in unserem Veranstaltungskalender etabliert. Heute freue ich mich, Ihnen im Namen des Magistrats, das Programm 2023 vorstellen zu dürfen, welches dieser

lender etabliert. Heute freue ich mich, Ihnen im Namen des Magistrats, das Programm 2023 vorstellen zu dürfen, welches dieser

Ausgabe der Steinbacher Information beiliegt. In den kommenden Wochen erwartet Sie wieder ein interessantes, vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Programm, welches wir wieder Dank der Kooperation mit den beiden Kirchengemeinden, der Ahmadiyya Gemeinde, zahlreichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Volkshochschule Hochtaunus, der Stadtbücherei, dem Stadteilbüro mit dessen IGs und AGs, der Caritas Jugendarbeit, den Marktbesckern, den vier in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien sowie zahlreichen Künstlern aufstellen konnten. Bewährt hat sich aus unserer Sicht, das Programm, wie im letzten Jahr, nach Zielgruppen zu listen, damit Sie noch schneller einen Überblick erhalten. Nach dem Motto „Die Stadt ist die Bühne“ werden wir auch wieder unterschiedliche Orte Steinbachs bespielen. Erstmals in diesem Jahr werden wir, und darauf freue ich mich besonders,

den Höck'schen Hof in der Untergasse 1, also den historischen Kern Steinbachs, nutzen. Ich bin überzeugt, dass Ihnen die Location für einige unserer musikalischen Veranstaltungen gefallen wird. Neben viel Musik wird es auch wieder ein Open-Air-Kino sowie den beliebten Familientag geben. Unter Berücksichtigung der Ferien haben wir einen Großteil der Veranstaltungen bewusst in den Juli gelegt, damit auch diejenigen, die verreisen, an einem Großteil der Aktivitäten teilnehmen können. Bei der Vielfalt des Programms sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein. Mein Dank gilt allen Akteuren und Partnern, ohne deren offene und engagierte Bereitschaft zur Teilnahme dies nicht möglich wäre. Ihnen, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, wünsche ich einen schönen Sommer und viel Spaß beim Steinbach OPEN AIR 2023. Mit freundlichen Grüßen Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister

Fohlenhof spendet für neues Spielgerät



Andreas und Tina Jäger überreichen Bürgermeister Steffen Bonk im Beisein von Mitgliedern des Helferteams einen Spendenscheck in Höhe von 4.500 Euro. Von links: Sabine Becker, Manuela Lenz, Sibylle Moser, Kai Helmrach, Clyvia Philipsin, Sabrina Scharpf Platz, Vaneska Neumann, Andreas Jäger, Tina Jäger, Bürgermeister Steffen Bonk, Markus Glock, Lukas Graf, Max Geisenberger, Krzysztof Giedrojc, Thilo Pfeil

Am 13. Mai 2023 feierte der Fohlenhof sein 60-jähriges Bestehen mit einem großen Hoffest. Zahlreiche Gäste haben sich an diesem Tag auf den Weg zum Pferdepensionsstall in der Eschborner Straße gemacht. Neben Essen

und Getränken, welche durch die Steinbacher Kerbegesellschaft „Gut Schluck“ und die Freiwillige Feuerwehr Steinbach bewirtet wurden, konnten sich die Gäste an Pferde-Shows, Kutschfahrten, Kinder-Ponyreiten, einer Stroh-Hüpfburg, einer

großen Tombola und Musik erfreuen. „Andi Jäger und seine Familie sind mit ihrem Pferdepensionsstall aus Steinbach nicht weg zu denken. Ein Traditionshof mit Charakter“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der zum Jubiläum gratulierte.



Spielgerät „Traktor“ Foto: KOMPAN GmbH Marcus Schoenki Gebietsleiter Hessen

Am 30. Mai 2023 trafen sich der Fohlenhof-Chef und der Rathauschef noch einmal. „Das Hoffest war ein voller Erfolg und die Einnahmen aus diesem Tag sollen Steinbachs Kindern zu Gute kommen“, sagt Andreas Jäger der sich mit Bonk schnell einig über die Verwendung war. Stolz 4.500 Euro sind am Hoffest zusammengekommen, die Familie Jäger für ein neues U3-Spielgerät am Weiher, dem Volker-Becher-Spielplatz nahe dem Fohlenhof, spendet. „Mit dieser Spende und einem weiteren Anteil der Stadt wird der Spielplatz um eine weitere Attraktion, ein Spielgerät in Form eines großen Traktors, reicher. Herzlichen Dank für die Großzügigkeit und viele weitere, erfolgreiche Jahre für den Fohlenhof“, bedankte sich Bonk bei der Übergabe.

Steinbach-Hallenberger Delegation präsentiert Partnerstadt beim Europatag des Hochtaunuskreises

Jedes Jahr im Mai veranstaltet der Hochtaunuskreis, der Landkreis unserer hessischen Partnerstadt Steinbach (Taunus), einen Europatag zu Ehren der europäischen Städtepartnerschaften der Städte und Gemeinden des Hochtaunuskreises. Das vielfältige und bunte Fest fand in diesem Jahr am 6. Mai in Kronberg im Taunus unter dem Motto „Grenzen überwinden – Europa von

West bis Ost“. statt. Am Stand unserer Partnerstadt Steinbach (Taunus) präsentierten Bürgermeister Markus Böttcher gemeinsam mit Tourismusmitarbeiterin Anja Christ und Michael Christ, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Steinbach-Hallenberger Feuerwehrvereins, die Stadt Steinbach-Hallenberg nicht nur als Gastgeber des diesjährigen 12. Burgfestes, sondern vor

allem auch als ein lohnenswertes Urlaubsziel im Thüringer Wald. Gezielt angelockt wurden die unzähligen Gäste durch den typischen Geruch von original Thüringer Rostbratwürsten, die Bürgermeister Böttcher gemeinsam mit Michael Christ in traditioneller Manier mit Grillzange und -schürze anpriesen. Dank der guten Werbung und Vorbereitung durch die Vertreter des Kultur- und Partnerschaftsvereins von Steinbach (Taunus) eilte der hervorragende Ruf unserer Thüringer Traditionsspeise der

Haseltaldelegation bereits voraus. Damit war der Bann gebrochen, die Gäste standen Schlange und die 200 mitgebrachten Bratwürste wurden bereits weit vor Ende des Festes verkauft. Aber auch der ganz im Sinne des Europatages stattfindende gemeinsame Austausch unter den anwesenden Städte- und Partnerschaftsvertretern (u.a. aus Frankreich, Österreich, Wales, Slowenien, Griechenland oder Großbritannien) und damit gelebte europäische Freundschaft kamen nicht zu kurz.



Anja Christ, Bürgermeister Markus Böttcher und Michael Christ präsentieren am Stand von Steinbach (Taunus) die Thüringer Gastlichkeit mit original Thüringer Rostbratwürsten. Foto: Stadtverwaltung

Bürgersprechstunden der Schutzfrau vor Ort

An folgenden Donnerstagen im Jahr 2023 finden die weiteren Bürgersprechstunden der Polizei im Rathaus der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20 statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können ohne Voranmeldung in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr die Gelegenheit der persönlichen Kontaktaufnahme nutzen.

Donnerstag 21. September 2023
Donnerstag 19. Oktober 2023
Donnerstag 02. November 2023
Donnerstag 16. November 2023
Donnerstag 07. Dezember 2023
Donnerstag 21. Dezember 2023

Die Sprechstunde wird wieder durch die „Schutzfrau vor Ort“ Frau Ina Selzer durchgeführt. Erreichbar ist Frau Selzer außerhalb der Sprechstunde unter der Telefonnummer (0 61 71) 6240-20, sowie per E-Mail an svo.pst-oberursel.ppw@polizei.hessen.de.

Steinbach **OPEN AIR**

W **LIVE!**

... eine Band namens **WANDA**

SA 1. JULI 2023

19 UHR

Veranstaltungshof am Hotel „Zum Brunnen“

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGEN STEINBACHER VEREINE AB 18:00 UHR

Anbieter: Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)
Gartenstraße 20 • 61449 Steinbach (Taunus) • veranstaltung@stadt-steinbach.de
Design/Logo © Stadt Steinbach (Taunus) • Hintergrund © stock.adobe.com • DWP • Bandlogo © Eine Band namens WANDA

Nicholas Orth Computer

Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör

Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

Wie man sich bettet, so wiegt man ...

Wir bringen Preis und Leistung ins Gleichgewicht. Und das seit 1838.

Wartung! Beratung! Verkauf! Reparatur!
... natürlich alles zertifiziert!

WAAGEN JORDAN
BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

WIR WIEGEN AUCH SIE IN SICHERHEIT
T. 0 69.28 11 74 E. info@waagenjordan.de 63067 Offenbach.Main

www.waagenjordan.de

LÖWENSTEIN medical



Intensivventilator elisa 800

Entwicklung und Produktion
von zukunftsweisender
Beatmungstechnologie

Neu in Steinbach: schlaf | atem | zentrum



Kompletter Service aus einer Hand
für Ihr Atemtherapiegerät.



Beratung durch erfahrene
Medizintechniker und Pflegekräfte.



Kommen Sie nach
Terminabsprache
gerne bei uns vorbei!



loewensteinmedical.com



Menschen im Mittelpunkt

Wie einfach es ist, sich zu verstehen



Es duftete nach Frühling und der erste Hauch von Sommer war auch schon zu spüren. Der Flieder verströmte seine letzten Duftwolken im warmen Sonnenschein. Die vermischten sich mit dem Duft der ersten Rosenblüten. Die kleine Lilly hüpfte durch den Garten und rief: „Oma, Oma, ich fahre mit Mama und Papa in den Urlaub!“ Lilly, etwa vier Jahre alt, strahlte übers ganze Gesicht. Ihre großen Augen, die so blau waren, wie der Himmel bei Sonnenschein, leuchteten. „Ich muss nur noch mein gelbes Spiel-sachenköfferchen packen und dann fahren wir los!“ rief Lilly aufgeregt. „Und wenn ihr wieder zurück seid, erzählst du mir, was du erlebt hast?“ fragte die Oma. „Na klaaar!“ sagte Lilly. Sie war ein Mädel, einfach zum Gernhaben.

Am Urlaubsort angekommen, wurde erst einmal ein wenig Koffer ausgepackt. „Lilly“, rief die Mama etwas später, „ich will mir mal den Garten vom Hotel anschauen, kommst du mit?“ „Ja, Mama, ich komm mit.“ Heute trug sie ihr Lieblingskleid, himmelblau, in der Farbe ihrer Augen. Die Mama hatte sich für ein pinkfarbenes, flatterndes Sommerkleid entschieden. Einfach hübsch sahen die beiden aus, fand der Papa. Die Drei erkundeten gemeinsam den Garten. Es war warm und sie hatten Durst. So genehmigten sie sich an der Bar, die gleich neben dem Swimmingpool war, jeder ein Getränk. Frisch gestärkt, ging die Erkundungstour weiter. Es gab Rasenflächen mit vereinzelt Liegestühlen und kleinen Tischchen, Blumenbeete mit duftenden Rosen und anderen schönen Blumen. Im Schatten standen Tische und Bänke, auf denen man sich gemütlich niederlassen konnte. Und da... gab es doch tatsächlich auch einen Spielplatz, mit Schaukel, Rutsche und einem Sandkasten. In diesem gab es Sandeimerchen, Schaufelchen, Förmchen und was man sonst noch so brauchte zum Spielen. Dort saß ein kleines Mädchen, etwa so alt wie Lilly. Diese, immer ein wenig schüchtern und zurückhaltend, blieb stehen und beobachtete die Szene. Die beiden Mädels sahen sich an und es war, als würden sie sich mit den Augen unterhalten. Und eh' man sich versah, saß Lilly mit im Sandkasten. Das kleine Mädel sprach Lilly auf Italienisch an und Lilly antwortete auf Deutsch. „Oh“, dachte die Mama, „Wie sollen die Beiden miteinander spielen können, wenn sie sich nicht verstehen? Muss ich da helfen? Kann ich da helfen? Soll ich da helfen? Oder was kann ich tun?“ Die beiden Mädels schien das offensichtlich überhaupt nicht zu stören. Es schien, als könnte die Eine verstehen, was die Andere sagte und umgekehrt. Sie antworteten dann jeweils in ihrer Sprache. „Komm“, sagten sich Lillys Eltern, „setzen wir uns hier auf die Bank, neben dem Spielplatz.“ Die Eltern der kleinen Italienerin saßen auch in der Nähe und beobachteten die Kinder ebenfalls. Als die Beiden genug mit einander gespielt hatten, kam Lilly zu ihren Eltern und rief: „Das ist Gina. Darf ich morgen wieder mit ihr spielen?“

Am nächsten Morgen wurde erst einmal gemütlich gefrühstückt. Danach wollten sie zum Strand. Lilly hatte noch nie das Meer gesehen. Zum Strand war es nicht weit. Dort sahen sie wunder-vollen hellen Sand und ein türkisfarbenes Meer. Die Drei suchten sich ein schönes Plätzchen aus und ließen sich nieder. Mama, Papa und die kleine Lilly buddelten gemeinsam im Sand und bauten eine tolle Sandburg. Um die Burg zu verschönern, suchte Lilly Muscheln. Und die gab es in den verschiedensten Formen, Größen und Farben. Die schmückten dann die Sandburg.

Nebenan hatte sich eine Familie mit einem kleinen Mädchen niedergelassen, auch etwa in Lillys Alter. Das Mädchen lief hin und beobachtete Lilly beim Sammeln. Die Beiden sahen sich einen langen Moment in die Augen und eh' man sich versah, sammelten Beide Muscheln und schmückten Lillys Sandburg damit. Gemeinsam. Lilly sprach mit dem Mädchen Deutsch und dieses antwortete auf Französisch. Und es war so wie am Vortag, es schien, als versteht die Eine, was die Andere sagt und umgekehrt. Die Eltern freuten sich, dass die Kinder so schön miteinander spielten, ruhten sich etwas aus und genossen den schönen Blick aufs Meer. Als sie nach einer Weile nach den Mädels schauten, waren es drei, die da gemeinsam spielten. Gina, die Lilly am Vortag kennenlernte, war dazugekommen. Sie sprach, wie gestern, auf Italienisch mit den anderen Beiden. Und die antworteten jeweils in ihrer Sprache. Es war einfach lustig, die Drei zu beobachten. Die Kinder verstanden sich offensichtlich. Nur die Eltern der Mädels hatten es da ein wenig schwerer. Denn Niemand konnte die Sprache der Anderen gut genug, dass man sich unterhalten konnte. Die drei kleinen Mädels aber freunden sich an und spielten jeden Tag zusammen. Lilly, Gina und Marie, so hieß die dritte, freuten sich immer schon darauf sich zu treffen.

Am Ende der Ferien konnten alle drei Kinder auf Italienisch bis zehn zählen. Und konnten jeweils ein paar weitere Worte der anderen Sprachen. Es war einfach lustig, zuzuhören, wenn sie sich unterhielten. Und wenn Lilly abends von ihren Erlebnissen erzählte, rutschte hier und da ein italienisches oder französisches Wort mit hinein. Wie einfach es doch sein kann, sich zu verstehen! Wenn die drei Mädels zusammen spielten, dass hatte etwas von wunderbarer, unbeschwerter Leichtigkeit. So, dass es das Herz erfreute. Diese Leichtigkeit, aufeinander zuzugehen und unbeschwert und vorurteilsfrei miteinander umzugehen, obwohl jeder eine andere Sprache spricht, eine andere Herkunft hat oder auch sonst anders ist, dies bleibt auf dem Weg zum Erwachsenwerden irgendwo am Wegesrand liegen. Wie schön wäre es, wenn man das ins Erwachsenenleben einfach mitnehmen könnte. Hinschauen, hinfühlen, hinhören, auch wenn man die Sprache nicht versteht – also mit allen Sinnen wahrnehmen – und sprechen, dass können wir von unseren Kindern lernen.

Traute Salzmann, im Mai 2023
Dies ist wieder eine der Geschichten aus der Reihe: „Aus dem Buch des Lebens erzählt“. Gesammelt und aufgeschrieben vom Team der IG BarriereFREI.

Wenn Ihnen diese Erzählung gefallen hat schreiben Sie uns. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Kontakt: Sprecherin/Sprecher der IG BarriereFREI sind Traute Salzmann und Rolf Leipold.

E-Mail: ig-barrierefrei@stadt-steinbach.de

Steinbach hat erste Fahrradstraße



Von links: Bauhofmitarbeiter Thorsten Schäfer, Bürgermeister Steffen Bonk, Stadtrat Jürgen Euler und Mirco Wichter vom Bauhof

Nicht erst seit Erstellung des entsprechenden Konzeptes genießt die Verbesserung des Radverkehrs in Steinbach (Taunus) eine hohe Priorität. Der Ausbau der Rad- und Fußwege ist ein zentrales Element der Stadtplanung sowie jeglicher Sanierungs-

maßnahmen. Nun hat Steinbach seine erste Fahrradstraße. Dem Radverkehrskonzept folgend hat Bürgermeister Steffen Bonk in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde den Teil der Waldstraße zwischen Ober- und Neuwiesenweg umgewidmet



Fahrradschleuse am Übergang zur Obergasse

Fotos: Nicole Gruber

und diesen zur Fahrradstraße erklärt. Dies bedeutet, dass weiterhin Pkws und Motorräder in diesem Teil der Straße erlaubt sind, diese aber besondere Rücksicht auf Radfahrende nehmen müssen und der Radverkehr Vorrang genießt. Die Höchstgeschwin-

digkeit in Radfahrstraßen beträgt 30 km/h. Die Fahrradstraße ist durch entsprechende Schilder und Fahrbahnmarkierungen gekennzeichnet, im Überhang zur Obergasse wurde eine sogenannte Fahrradschleuse durch den städtischen Bauhof eingerichtet.



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

85. Geburtstag von Anastasiia Kalyniuk



Bürgermeister Steffen Bonk, Ur-Enkel Andrey, Jubilarin Anastasiia Kalyniuk, Ur-Enkelin Valeria und Enkeltochter Lina Anatoliivna
Foto: Janina Kühne

Anastasiia Kalyniuk wurde am 14. Mai 1938 in Bubnivka in der Ukraine geboren und wuchs mit zwei Brüdern auf. Die Jubilarin war eine sehr gute Schülerin und wäre gerne noch weiter zur Schule gegangen, um zu studieren. Stattdessen half sie ihrer Mutter, die Familie zu versorgen. Mit ihrem Mann bewirtschaftete sie ihr eigenes Stück Land und baute selbst ein kleines Haus für ihre Familie, in welchem sie bis zuletzt gewohnt hat. Die Arbeit mit Kindern hat ihr viel Spaß gemacht und daher hat sie in ihrem weiteren Berufsweg noch einige Jahre im Kindergarten gearbeitet. Die Jubilarin hat zwei Kinder, Enkelkinder und Ur-Enkel und fühlt sich seit letztem Jahr in Steinbach (Taunus) sehr wohl. Sie hat ihr neues Zuhause bei ihrer Enkeltochter Lina Anatoliivna, deren Mann Juri und den zwei

Ur-Enkeln Valeria und Andrey gefunden. Ihren 85. Geburtstag feierte sie mit ihrer Familie und mit Freunden und es gab eine Grillparty, über welche sie sich besonders gefreut hat. Die 85-Jährige holt ihre Ur-Enkelin gerne vom Kindergarten ab und hilft ihrem Ur-Enkel bei der ein oder anderen Matheaufgabe. Zu ihrem Hobby gehört das Lesen, besonders Krimis liest Anastasiia Kalyniuk am liebsten. Bürgermeister Steffen Bonk war am 23. Mai zu Besuch und überreichte ihr die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen Anastasiia Kalyniuk noch viele zufriedene, gesunde und schöne Jahre in Steinbach (Taunus).

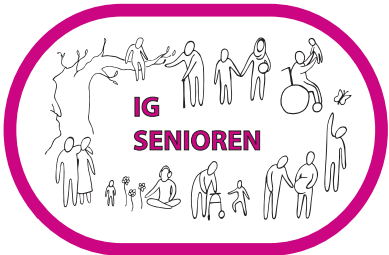
OrientierungsrätselWanderung der IG Senioren im Victoriapark in Kronberg



Foto: IG Senioren

Jochem Entzeroth, Gauwanderwart des Turngau Feldbergs, hat ein neues Wanderangebot unter dem Namen OrientierungsrätselWanderung, in Zusammenarbeit mit Edgar Steck und Wolfgang Schütz, für die IG Senioren ins Leben gerufen. Dieses Mal ging es zum Victoriapark in Kronberg. Jeder Teilnehmer und jedem Teilnehmer wurden eine Karte des Victoriaparks ausge-

händigt mit insgesamt dreizehn markierten Posten, die angelaufen werden mussten. Es galt die Fragen zu beantworten, die in der Karte markiert waren. Wolfgang Schütz spendete Kugelschreiber mit dem IG Senioren Logo, damit die Antworten in der Karte eintragen werden konnten. Und los ging es! Als Victoria Kaiserin Friedrich, Witwe des Kaisers Friedrich III., sich 1894 auf Schloss



Friedrichshof (heute Schlosshotel) in Kronberg niederließ, entstand wenige Jahre später der Wunsch, dem verstorbenen Kaiser hier ein Denkmal zu setzen. Eine Frage war: Wie hieß die Schwiegermutter dieses Herren? Die Antwort heißt Queen Victoria von England. Am Weiher steht ein Steinhaus. Die Frage war: Für was diente das Häuschen früher? Die Antwort war nicht einfach. Dieses Steinhaus diente früher als Waschhaus für die Kronberger Frauen. Anschließend wurde die Wäsche zum Bleichen an der Wiese ausgelegt. Am Ende wurden alle Antworten, zum Teil in Teamarbeit, richtig beantwortet. Anschließend ging es dann zu einer kleinen Erfrischung in die Stadt hinein. Viel Spaß hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Orientieren, Wandern und Rätseln, und freuen sich sehr auf die nächste OrientierungsrätselWanderung!

Wandellesung 2023



Launige Wandellesung vor dem Bürgerhaus beim Steinbach OPEN AIR 2021

Foto: Bärbel Andresen

Die wahrhaftig bereits zehnte Wandellesung ist es in diesem Jahr! Im Rahmen des Steinbach OPEN AIR wird sie am 8. Juli um 19 Uhr vor dem Bürgerhaus auf der Unter- gasse (bei schlechtem Wetter im Saal des Bürgerhauses) über die Bühne gehen!

„Überraschungen“ hat das Team der Wandellesung zum diesjährigen Thema gemacht. Freuen Sie sich heute schon auf einen kurzweiligen Abend, voller literarischer Überraschungen aus berühmter oder eigener Feder, musikalisch umrahmt. Das Team

der Wandellesung lädt Sie ganz herzlich ein und freut sich auf Ihr Kommen! Für Nachfragen wenden Sie sich gerne an das Stadtebüro unter der Telefonnummer 06171 207 8440 oder per E-Mail an andresen@caritas-hochtaunus.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
**Fenster?
WERU.**

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

Fahrzeuge für jeden Anspruch und jeden Einsatz.
Jetzt E-Mobilität bei Senger entdecken!

SENGER

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Partner vor Ort: Senger GmbH & Co. KG | Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Willy-Brandt-Str. 8 | 61440 Oberursel | Tel. 06171-8856-0 | hessen@auto-senger.de
senger-mobility.de



STEINBACHER S

Mit freundlicher Unterstützung von:

- Löwenstein Medical Innovation
- Binding Brauerei • Mainova
- KRONE FISCH
- REICHARD Papiere-Verpackungsmittel
- Auto-Schepp GmbH
- Jatho Rechtsanwälte PartG mbB
- K.+M.Hafer GmbH • Fraport AG
- Stadtler Tankrevision-Tankbau GmbH
- Wasserversorgung Steinbach GmbH
- Stefan Bergmann-MSB
- Allianz Schütz und Diefenhardt
- WERU Waldreiter GmbH
- Raiffeisenbank Oberursel eG
- Stadt Steinbach/Taunus
- Hotel zum Brunnen
- Energieberatung-im-Hochtaunus
- Mietservice Hein

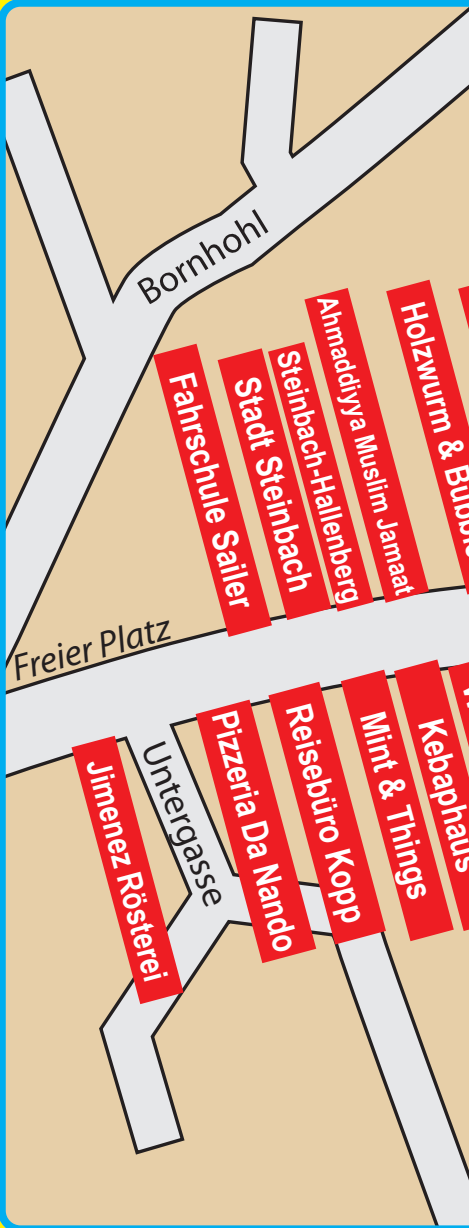
PROGRAMM

Samstag, 10. Juni 2023

- 12:00 Uhr Eröffnung des 18. Steinbacher Stadtfestes auf der Fest-Bühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH mit den Kindern der Geschwister Scholl Schule. Mit freundlicher Unterstützung durch die Firma KRONE FISCH
- 15:00 Uhr Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach mit ihrem Jugendprojekt Viva la Vida SCC Tanzgarde Gesangverein Frohsinn mit seinen Chören
- 19:00 Uhr Live-Musik mit der Gruppe THE BUBBLES präsentiert von REICHARD Papiere-Verpackungsmittel

Sonntag, 11. Juni 2023

- 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Fest-Bühne der Wasserversorgung Steinbach GmbH mit der Bonifatius- und der St. Georgsgemeinde Pastoralreferent C. Reusch und Pfarrer H. Lüdtkke
- 11:00 Uhr Fassanstich Binding Brauerei mit Bürgermeister Steffen Bonk Frühschoppen mit dem Blasorchester des TV Stierstadt. Mit Unterstützung von Stadtler Tankrevision-Tankbau GmbH
- 14:30 Uhr Live Musik mit der Band CARRY ON präsentiert von Auto Schepp GmbH



Ein Stück Tradition in der Region – wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß!

Ihre



Taunus Sparkasse

TADTFEST

Map of Steinbach showing various businesses and landmarks along Bahnhofstraße and other streets.

Businesses and landmarks include:

- Stiftswaren Hammet
- Creperie
- Schreiber
- Familie Wolf
- Soziale Stadt
- AK FIS
- Starthilfe
- Trampolin
- Weru
- Energieberatung im Hochtaunus
- Feuerwehr
- Musikzug FFW Oberursel
- G+K Automobile
- ADFC
- Fahrrad Werkstatt
- AG Nachhaltigkeit
- Vereinigung Steinbach
- WC
- FSV
- TG 08
- Mirza
- Pizzeria Loni
- Wasserversorgung Steinbach
- Bühnende Integration
- Austraße
- Mainova
- FDP Steinbach
- Straßenkreuzer
- Ratsstube
- Eine-Welt-Gruppe
- Energie Deutschland
- Centralapotheke
- Ingo Reichert
- WERU
- Feuerstein
- Pfeilwerfen
- Hein Mietservice
- Karussell
- Feuerstein
- Gewerbeverein
- Wasserversorgung Steinbach-Bühne
- Winzerhof Petty
- Gartenstr.
- Bahnstraße
- Fuchstanzstr.
- Altkönigstr.

Service-Wohnen & Pflege
An der **Wiesenau**

**„HIER WERDE
ICH WERT-
GESCHÄTZT“**

DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE

Mit Liebe und Respekt sorgen wir für die uns anvertrauten Menschen. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genießen eine kompetente und liebevolle stationäre Pflege sowie eine individuelle Betreuung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Service-Wohnen & Pflege AN DER WIESENAU
Untergasse 27a/b | 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171 6989-000 | Fax 06171 6989-099
E-Mail wiesenau@dus.de
www.avendi-senioren.de

avendi

SOFTCOM

Software Competence für den Mittelstand GmbH
Bruchsaler Str. 18, 68753 Waghäusel
Telefon: 07254/9281-0, FAX: 07254/9281-99
e-mail: info@soft-com.de / web: www.soft-com.de

Sage 100
Warenwirtschaft
Rechnungswesen
CRM

Software für
Archivierung, DMS

Diamant®/3
und
Diamant®2020
Rechnungswesen+Controlling

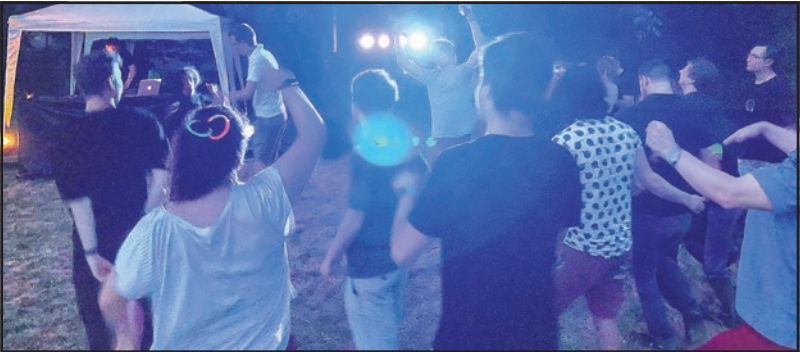
Software für
Warenwirtschaft

Zertifizierter Servicepartner
für Server, Desktops
und Notebooks

Web-Design
Lieferanten-/Kundenportale
Shop-Systeme
Content-Management-Systeme
Intranet-/Extranet-Systeme

Systemhaus für Hard- und Softwarebetreuung

Stonebrook Festival 2023 mit mehr Musik



Das Stonebrook Festival wurde von SPD und Jusos Steinbach im vergangenen Jahr erstmalig als Beitrag zur städtischen Reihe „Steinbach OPEN AIR“ beigesteuert und war ein voller Erfolg. „Stonebrook 2022 hat uns sehr viel Spaß gemacht und ist auf tolle Resonanz gestoßen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, unser Musikfestival auch in diesem Jahr wieder zu organisieren. Dabei möchten wir mit einer breiteren Musikalette noch mehr Steinbacherinnen und Steinbacher ansprechen und zum Tanzen animieren“, sagt SPD-Vorstandsmitglied Boris Tiemann, der das Festival zusammen mit Julian Biskamp, dem Sprecher der Jusos Steinbach, organisiert. Am Freitag, den 14. Juli 2023, ist es wieder soweit. Dann wird das Stonebrook Festival erneut von 18 bis 24 Uhr auf der Wiese neben dem Weiherplatz stattfinden. Vier DJs werden Aktuelle Hits & Charts, Dance

sowie ein exklusives 90er- und 2000er-Special spielen. „In diesem Jahr ist für jeden etwas dabei“, sagt Julian Biskamp, der auch selbst wieder auflegen wird. „Wie im letzten Jahr gibt es wieder Getränke vor Ort und wir konnten erneut den African Foodtruck aus Darmstadt als Partner gewinnen, der im letzten Jahr mit seinen Speisen besonders gut ankam. Natürlich wird der Eintritt wieder frei sein.“ Wer sich bereits jetzt die genauen Zeitlots der einzelnen Musikrichtungen und die DJs anschauen möchte, wird auf der Homepage des Festivals www.stonebrook-festival.de oder auf allen anderen Social Media-Kanälen fündig, insbesondere auf Instagram und Facebook. Dort findet das interessierte Publikum auch schon erste Musik-Mixes, die die DJs zum Vergnügen aller hochladen, um schon mal in Festivalstimmung zu kommen.

FDP Steinbach ist wieder beim Stadtfest dabei – dieses Mal mit dem Thema Sauberkeit

Die FDP Steinbach ist auch dieses Jahr wieder als einzige Partei mit einem Stand auf dem Steinbacher Stadtfest vertreten. Der Schwerpunkt ihres Standes ist Sauberkeit in Steinbach – für eine höhere Lebensqualität und Umweltschutz. Markus Wittek kümmert sich mit einem Team gemeinsam um die Vorbereitung des Standes. Einer der Mitgestalter ist der stellvertretende Ortsvorsitzende Dominik Weigand: „Uns Freien Demokraten in Steinbach liegt Ordnung und Sauberkeit besonders am Herzen. Sie sind wichtig für die Lebensqualität in einer Stadt. Wir haben uns für unseren Stand vier Hauptthemen überlegt, die mit dem Thema Sauberkeit und Müllverschmutzung allgemein sowie insbesondere in Steinbach zu tun haben. Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit uns und tauschen Sie sich mit uns aus. Wir freuen uns über alle Besucherinnen und Besucher.“

Neben dem Infostand über Sauberkeit fährt die Steinbacher FDP auch Musik auf. Samstag und Sonntag gibt es jeweils gegen Ende des Tages 90 Minuten moderne Musik zum Tanzen oder einfach nur zum Zuhören und Genießen. Genau wie letztes Jahr stehen die Liberalen neben der Tanzgarde TG 08, die die Discostunde mit leckeren Cocktails begleitet. Die Musik hat Kai Hilbig ausgewählt, sie kommt von einer DJane und wurde bereits vergangenes Jahr positiv von den Gästen aufgenommen. Ortsvorsitzender Lars Knobloch freut sich über das Engagement seiner Partei: „Unsere jährliche Stadtfest-Präsenz zeigt, wie wichtig uns der Austausch mit den Steinbacherinnen und Steinbachern ist. Das Stadtfest ist das größte Fest in unserer Heimatstadt. Es macht uns einfach Spaß mit den Besucherinnen und Besuchern Zeit zu verbringen, ins Gespräch zu kommen und



in einer entspannten Atmosphäre über die politische Arbeit zu sprechen. Jedes Jahr haben wir ein Hauptthema. Dieses Jahr

haben wir Sauberkeit gewählt, weil es für uns als FDP ein Anliegen ist, die Situation in Steinbach weiter zu verbessern.“

„Little-Stars“ Kinderdiscoteam der CDU trifft sich zur Vorbereitung

„Bei der Erstauflage der Kinder- und Teenie-Disco im Jahr 2022 kamen noch viel mehr Kinder, als wir erwartet hatten. Es war ein richtiger Ansturm.“, erinnert sich Tanja Nagler, die das Organisationsteam der CDU geleitet hatte. Grund genug, das Event am Freitag, den 7.7. im Rahmen von Steinbach OpenAir 2023 wieder neu aufzulegen. Bis eine solche Veranstaltung steht, gibt es viel zu planen und organisieren sowie

das ein oder andere aufgrund von Erkenntnissen aus dem Vorjahr zu optimieren. Das neue Team traf sich kürzlich am Weiherplatz, um letzte Details direkt am vorgesehenen Ort des Geschehens zu besprechen. „Es ist gelungen, den bei den Kids sehr gut angekommenen Disc Jockey Martin Strube, alias DJ Dex, wieder zu verpflichten.“, freut sich Tanja Nagler, die auch in diesem Jahr die Gesamtkoordination

übernommen hat. Darüber hinaus sollen erneut Bratwürste und kühle Getränke angeboten werden, die auf den Bierbänken im Schatten oder unter den aufgestellten Pavillons genossen werden können.

Eltern können entspannt dem Treiben folgen, sich unterhalten und bei hoffentlich wieder gutem Wetter gemeinsam mit den Kindern einen vergnügten Abend verbringen. Der Eintritt ist frei. Tanja Dechant-Möller



Robert Moosbrugger, Tanja Nagler, Tanja Dechant-Möller, Christoph Sold und Heino von Winning trafen sich zur Vorbereitungsbesprechung der Little Stars Kinderdisco-Neuaufgabe am Weiherplatz.

AK FIS Koffersammlung für ukrainische Flüchtlinge

Die für Hessen vorgesehenen Flüchtlinge werden u. a. in der Erstaufnahmeeinrichtung in Friedberg erstversorgt. Nachdem diese über Wochen andauernde Erfassung abgeschlossen ist, erfolgt die Weiterverteilung der vorwiegend ukrainischen Flüchtlinge auf die einzelnen Landkreise. Hierbei fehlt es an leeren Koffern und großen Reisetaschen. Der AK FIS in Steinbach ruft hiermit zu einer Sammelaktion für leere

Koffer auf, die anschließend nach Friedberg gebracht werden. Bitte bringen Sie die Koffer in das Ev. Gemeindehaus, und zwar
• Freitag, 16.06.2023, 17 – 19 Uhr,
• Samstag, 17.06.2023 10 – 12 Uhr.
Bitte bringen Sie nur gut erhaltene, funktionierende Koffer, die mindestens 2 Rollen haben. Ansprechpartner ist Wolfgang Möhle, Tel. 0171 4122953

Buchladen 7. Himmel verschenkt 200 Bücher an Schulkinder



Svenja Eigenherr, Lehrerin der Klasse 4c der Westerbach-Schule, Niederhöchstadt, bekommt stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler das Buch von Caroline Römer, Co-Teamleitung des Buchladens 7. Himmel, überreicht.

Am Donnerstag, den 11. Mai, besuchte die letzte von sieben Schulklassen im Rahmen der Aktion „Welttag des Buches“ den Buchladen 7. Himmel. Diese jährlich wiederkehrende Initiative ist die größte Leseförderungsaktion in Deutschland und soll die Lust am Lesen wecken. Aus diesem Anlass verschenkte der Buchladen 7. Himmel rund 200 Bücher an Schülerinnen und Schüler von 4. Klassen aus der Westerbach-Schule in Niederhöchstadt und der

Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach. Zuvor jedoch hatten alle Kinder eine turbulente Schnitzeljagd mit kniffligen Aufgaben zu absolvieren. Dass dabei der Spaß nicht zu kurz kam, spiegelte sich in strahlenden Kinderaugen wider. Das Buch „Volle Fahrt ins Abenteuer“, welches jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte, ist nicht käuflich zu erwerben und dadurch für jeden jungen Besitzer eine ganz besondere Erinnerung.

Sonder-Verkauf des AWO-Kleiderladens

Mittwoch, 14. Juni 2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2 Es gibt gut erhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Passend zum

Sommer haben wir Kleider, Blusen und Hosen, sowie Badekleidung in vielen Größen, auch für Kinder und Jugendliche! AWO Vorstand Steinbach



Wir wünschen viel Vergnügen beim

Steinbacher Stadtfest

www.vrm-druck.de

VRM
Druck

WAK - Chemie Medical GmbH



Siemensstraße 9 • D-61449 Steinbach/Ts. • Germany

A hand with a red heart-shaped piggy bank. The piggy bank is red and has a heart shape cut out of its front. A hand with a red heart-shaped piggy bank is holding it. The piggy bank is red and has a heart shape cut out of its front. The hand is holding the piggy bank from the right side. The piggy bank is red and has a heart shape cut out of its front. The hand is holding the piggy bank from the right side.

Sparen Gewinnen Gutes tun

Jetzt PS-LOS kaufen!

Abonnieren Sie doch einfach das Glück für sich selbst und andere! Gewinnchance nutzen, sparen und Gutes tun mit dem PS-LOS-SPAREN.



[www.frankfurter-sparkasse.de/
ps-los-sparen](http://www.frankfurter-sparkasse.de/ps-los-sparen)



Frankfurter
Sparkasse

1822

Weil's um mehr als Geld geht.

Steinbacher Fahrradwerkstatt bittet um Fahrradspenden



Ein freundlicher Gruß aus der Fahrradwerkstatt. Benötigt werden möglichst fahrbereite oder nur leicht reparaturbedürftige Fahrräder für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Frühjahr ist da, das Wetter wird wärmer und damit haben die Aktiven der Fahrradwerkstatt gleich wieder alle Hände voll zu tun. Auch die Nachfrage nach Fahrrädern ist so groß, dass das Lager fast vollständig leer ist. Deswegen bittet die Fahrradwerkstatt wieder dringend um Fahrradspenden. Für viele Neuankömmlinge, ob aus der Ukraine oder anderen Krisenregionen der Welt, ist das Fahrrad ein wichtiger Beitrag zur Mobilität im Nahbereich. Hauptsächlich wohnen die Abnehmer für die Fahrräder in Steinbach, aber selbst aus umliegenden Taunusgemeinden kommt gelegentlich

Nachfrage. Entsprechend freut sich das Team auch über Fahrradspenden aus den Nachbargemeinden. Wer fahrbereite oder nur leicht reparaturbedürftige Fahrräder abzugeben hat, kann sie zu den üblichen Öffnungszeiten der Fahrradwerkstatt abgeben, jeden Freitag zwischen 17 und 19 Uhr, am Büro der Sozialen Stadt, in der Untergasse in Steinbach, gegenüber der kath. Kirche. Falls diese Zeiten nicht passen oder Fahrräder abgeholt werden sollen, können sich Fahrradspender gerne bei c.breitsprecher@live.de oder unter 0152 5374 8274 melden.

Jahreshauptversammlung der TuS Steinbach

Nach drei Jahren konnten wir endlich wieder unsere TuS Jahreshauptversammlung in der Friedrich-Hill-Halle abhalten, und das Kolleg war bis auf dem letzten Platz besetzt. Zuerst berichtete die Vorsitzende Heike Schwab über das vergangene Jahr. Bis zum 31. Dezember 2022 hatte die TuS 749 Mitglieder, davon 275 Kinder und Jugendliche. Die Mitglieder wurden in Jahr 2022 von 54 Übungsleitern/Trainern betreut. Trotz ihrer beruflichen und familiären Belastung, nahmen sie viel Zeit für unsere Mitglieder und wir bedanken uns für ihr Engagement. Heike Schwab bedankte sich ganz besonders bei den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, die auch im Jahr 2022 viele Stunden für die TuS tätig waren. In diesem Jahr standen Neuwahlen an: Als erste Vorsitzende wurde Heike Schwab wiedergewählt. Hans-Joachim Hanusch und

Mario Hund wurden auch wieder als Stellvertreter gewählt. Patrick Thomsen kommt als Stellvertreter neu hinzu. Die Kassenführung wird von Elke Heinze übernommen. Schriftführerin Marion Schönherr und Pressespartin Christine Lenz wurden wieder für zwei Jahre gewählt. Thomas Baumgart ist neuer Kassenprüfer. Wie jedes Jahr stand auch die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft im Vordergrund: Heide Schilling wurde für 55 Jahre und Gerda Zecha für 50 Jahre treue Vereinszugehörigkeit geehrt. Ehrung für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit: Filomena Hartmann, Margret Koschel, und Riitta Schick. Ehrung für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Volker Potworowski, Barbara Renke, David Reusch, Oliver Rodenhäuser, Gisela Schmidt, Kurt Schmidt, Barbara Schütz und Brigitte Weiss.



Vorstand TuS Steinbach 1885 e.V., von links Mario Hund, Gerda Zecha, Riitta Schick, Tanja Schütz in Vertretung für Barbara Schütz, Kurt Schmidt, Gisela Schmidt, Heike Schwab und vorn Oliver Rodenhäuser

Ein sportlicher Event der anderen Klasse

Die Freundschaft mit unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg in Thüringen ist in den letzten 2 Jahren wieder richtig aufgeblüht. Was liegt da näher, als auch mal an einem großen Sportereignis im Thüringer Wald teilzunehmen? Und damit meine ich ein richtig großes Sportereignis mit mehr als 17.000 Teilnehmern und dann auch noch zum 50. Jubiläum. Zu Dritt machte sich eine sportliche Delegation von 3 Steinbacher Frauen auf den Weg zum GutsMuths-Rennsteiglauf.

Die Idee dazu hatte ich, als ich „Siegbert“ im letzten Jahr beim Museumsfest in Steinbach-Hallenberg kennenlernte. Er erzählte mir, dass er beim Rennsteiglauf immer an einem Verpflegungsstand die tapferen Sportler mit dem berühmten Heidelbeer-Haferschleim unterstützt. Da war meine erste Idee, das mache ich auch, ich helfe ihm am Versorgungsstand. Schließlich weiß ich aus meiner eigenen Lauferfahrung, wie wichtig die Menschen und die Verpflegung an den Versorgungsständen sind. Und außerdem wollte ich unbedingt den Haferschleim probieren. Da hatte ich aber noch nicht mit meiner Laufpartnerin Pia gesprochen. Schnell wurde uns klar, wir können doch auch selbst am Lauf teilnehmen und meldeten uns für den Halbmarathon an. Aus diversen Gründen, mussten wir dann auf die Wanderveranstaltung umbuchen und haben daraufhin dann aber noch Sabine als 3. Frau akquirieren können, die mit uns nach Thüringen fuhr. Also ging es am Freitagmittag los auf die Autobahn Richtung Osten. Und wer schon mal mit in Steinbach-Hallenberg war, oder auch unseren Erzählungen gelauscht hat, weiß, was dieses Städtchen alles zu bieten hat: Unter anderem tolle Geschäfte zum Einkaufen. Das haben wir natürlich sofort nach unserer Ankunft ausgiebig getan. Vielen Dank an Claudia für Ihre vielfältige Auswahl bei „Wohnen und Mode“ und die nette Bewirtung. Nach einem kurzen Check-In im Hotel zur Hallenburg fuhren wir dann mit Michael Christ nach Oberhof zur Abholung der Startunterlagen und anschließenden Kloparty in der Jägerhalle. Ja, in Thüringen ist eben einiges anders, hier gibt es keine Pasta-Party vor dem Lauf, sondern Klöße, Rotkohl und Roulade. Natürlich floss auch „etwas“ Bier. Schließlich wurde der Lauf von Köstrizer gesponsert. Die Stimmung in der Halle war vergleichbar mit der in einem Zelt



beim Oktoberfest. Beim Rennsteiglauf wurde auf den Bierbänken getanzt und laut mitgesungen. Da wir am nächsten Morgen bereits um 6:30 Uhr frühstücken mussten, um rechtzeitig zum Start nach Oberhof zu kommen, waren wir an diesem Abend trotz der guten Stimmung in der Halle früh im Bett. Und dann standen wir am nächsten Morgen bei strahlendem Sonnenschein in Oberhof am Start zur Wanderung. Um 8:40 Uhr fiel der Startschuss und der Lindwurm von ca. 2000 Wanderern setzte sich in Bewegung. Da dachte ich noch, irgendwann zieht sich das Feld auseinander. Aber dem war nicht so. Wir sind 18 km im Pulk marschiert. Mit sportlichen Wanderern, gemütlichen Spaziergängern, ganzen Familien mit Kindern, Partysesellschaften mit Musik und alkoholischen Getränken und allem, was man sich sonst noch so auf einer Wanderung durch den Wald vorstellen kann. Das war für uns wirklich eine außergewöhnliche aber auch sehr schöne Veranstaltung und eine wirklich neue Erfahrung. Hinzu kommt noch, dass die letzten Kilometer die Ultramarathonis

die gleichen Wege nutzen wie wir Wanderer. Sobald sich ein Ultraläufer von hinten näherte, halte wie bei der „Stillen-Post“ das Wort „Läufer“ von hinten nach vorne durch den Wanderer-Lindwurm und alle gingen an die rechte Seite, um die Läufer passieren zu lassen. Wir haben nicht gezählt, wie oft wir „Läufer“ gerufen haben. Aber es war ein großer Spaß. Die Zielparty haben wir dann ausgelassen, da wir einfach bis dahin schon genug Menschen um uns herum hatten und etwas weniger Trubel wollten. Denn eins ist gewiss: Feiern können die Thüringer! Vor dem Lauf, beim Lauf und auch nach dem Lauf. Was ich in dem ganzen Trubel allerdings vergessen habe, den Haferschleim. Den habe ich leider nicht probiert. Das ist natürlich ein Grund es vielleicht im nächsten Jahr doch nochmal mit dem Halbmarathon zu versuchen oder die Strecke wieder zu wandern oder zu walken. Und vielleicht finden sich ja noch weitere Mitstreiter, die Interesse daran haben, am berühmten Rennsteiglauf teilzunehmen. Wir würden uns freuen. Sigrid Hilbig

#STADTWERKE-SOMMER im TaunaBad

29. Juni bis 2. Juli 2023
Kultur für alle!

Eintritt frei! *

* Musikveranstaltungen: Eintritt frei ab 18 Uhr; am Familientag ganztägig
TaunaBad-Gäste müssen das Bad für die Musikveranstaltungen nicht verlassen.

STADTWERKE OBERURSEL Einfach wohlfühlen

Kunstgriffell

KSFO

Line-up

Do., 29. Juni, 20 Uhr
Voice:Ten

Fr., 30. Juni, 20 Uhr
Rodgau Monotones

Sa., 01. Juli, 19 Uhr
Tiefe Klänge

So., 02. Juli, ab 12 Uhr
Familientag

So., 02. Juli, 19 Uhr
L' Opera Piccola

AUTO-SCHEPP GmbH

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Ökumenische Diakoniestationen

im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M. • Lärchenstr. 56
☎ 0 69/39 26 84 • ☎ 0 69/39 91 99 • Fax 0 69/39 91 99 oder 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel 0 61 71/7 43 35 • Wiesbaden 0 61 22/50 45 88 • Mainz 0 61 31/67 28 30 • Heusenstamm 0 61 04/20 19

Vorverkauf für „Jubilate Deo“ startet

Die Musikschule Oberursel hat den Vorverkauf für ihr Konzert „Jubilate Deo“ gestartet. Am Sonntag, den 25. Juni, um 19.30 Uhr führt die Musikschule das Werk „Jubilate Deo“ des zeitgenössischen Komponisten Dan Forrest in der Burgwiesenhalle in Bommersheim auf. Das Werk für Chor, Orchester und Solisten gilt als ein globales Fest der Freude. „Jubilate Deo“ widmet sich dem Text des Psalms 100 „Freut euch im Herrn, ihr Länder“ und erweckt den globalen Aspekt des Psalms zum Leben. Der US-amerikanische Komponist vertont ihn in sieben verschiedenen Sprachen und schöpft aus einem breiten Spektrum musikalischer Einflüsse der jeweiligen Musikkultur: liturgisches Latein, ineinander verschlungenes Hebräisch

und Arabisch, Mandarin-Chinesisch, Zulu, Spanisch und Englisch sind vertreten. Daraus entsteht ein überwältigendes globales Fest der Freude, bei dem die ganze Erde gemeinsam singt: „omnis terra, jubilate!“. Bei dem Konzert wirken mit: der gemischte Chor „CHORiosum“ der Musikschule Oberursel, das Projektorchester Capella Ursellis und als Solistinnen Rahel Maas, Sopran, und Diana Nagel, Alt. Die Gesamtleitung liegt bei Musikschulleiter Holger Pusinelli. Die Karten für das Konzert kosten 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Die Karten gibt's im Vorverkauf in den Buchhandlungen Libra (Rathausplatz 7) und Bollinger (Hohemarkstr. 151) sowie im Musikschulbüro (Hollerberg 10) und an der Abendkasse. Heike Römning (Stellv. Schulleiterin)

Mittagstisch im Stadtteilzentrum

Montags Café, donnerstags Restaurant: Einmal in der Woche verwandeln wir gemeinsam das Stadtteilzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld in ein gemütliches Stadtteilrestaurant. Wer bei Kaffee und Kuchen am Montag auf den Geschmack gekommen ist, den und natürlich alle anderen laden wir ein zum gemeinsamen Mittagessen. Immer Donnerstags im Stadtteilzentrum (SFZ) gibt es

zwei Gerichte zur Auswahl und dazu jede Menge guter Gesellschaft. Alle sind herzlich willkommen mit netten Menschen ein leckeres Menü, bestehend aus Haupt- und Nachspeise, zu genießen. Um Voranmeldung bis Montag, 12:00 Uhr wird deshalb gebeten. Eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter genügt. Essenpläne liegen im SFZ aus oder können telefonisch erfragt und verschickt werden.

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Mai



01.05.2023 Am Tag der Arbeit wurde die Feuerwehr Steinbach zu einer unklaren Rauchentwicklung in die Obergasse gerufen. Vor Ort bemerkten Anwohner Qualm und wählten den Notruf. Nach der ersten Erkundung vor Ort konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Statt um ein Brandereignis handelte es sich lediglich um einen Grill. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden und rückte wieder ab. Ausgerückt waren 5

Fahrzeuge mit 27 Einsatzkräften. Alarmierung: 11.26 Uhr Einsatzende: 11.55 Uhr. **01.05.2023** Später am Abend rückte die Wehr erneut aus. Diesmal zur Unterstützung bei einem medizinischen Notfall in der Wiesenstraße. Der anwesende Rettungsdienst entschied sich für den Transport des Patienten mittels Drehleiter, wo die Steinbacher Kräfte die Kollegen aus Stierstadt unterstützten. 9 Aktive waren mit einem

Fahrzeug vor Ort. Alarmierung: 20.53 Uhr Einsatzende: 21.22 Uhr **02.05.2023** Die Feuerwehr wurde bei einer Notfalloffnung in der Feldbergstraße benötigt. Durch die Einsatzkräfte wurde die Tür zerstörungsfrei geöffnet und Zugang für den Rettungsdienst zum Patienten geschaffen. Im Anschluss wurden noch die Maßnahmen des Rettungsdienstes unterstützt. Nach Beendigung der Arbeiten wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben. 2 Fahrzeuge waren mit 15 Rettern im Einsatz. Alarmierung: 07.09 Uhr Einsatzende: 07.37 Uhr **04.05.2023** Die Feuerwehr Steinbach und Drehleiter der Feuerwehr Stierstadt wurden zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in die Daimlerstraße alarmiert. Bei der Erkundung konnte kein Qualm oder Feuer im Umfeld des alarmgebenden Melders festgestellt werden. Lediglich ein Geruch nach verbrannten Speisen war noch feststellbar. Die Räumlichkeit wurde gelüftet. Anschließend die Anlage wieder in den Ruhezustand versetzt und der Einsatz beendet. 17 Kameraden sind mit 2 Fahrzeugen ausgerückt. Alarmierung: 14.14 Uhr Einsatzende: 14.46 Uhr **06.05.2023** In der Nacht brannte ein Papiercontainer in der Stettiner Straße. Sofort wurde durch einen Trupp unter Atemschutz die Brandbekämpfung eingeleitet. Umliegende

Container wurden durch den Einsatzleitwagen auf weitere Brandstellen kontrolliert. Der brennende Papiercontainer wurde ausgeräumt und der Inhalt vollständig mit dem Schnellangriff abgelöscht. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde die Einsatzstelle nochmal mit der Wärmebildkamera überprüft und an die anwesende Polizei übergeben. Vor Ort waren 2 Fahrzeuge mit 11 Einsatzkräften. Alarmierung: 23.51 Uhr Einsatzende: 00.27 Uhr **09.05.2023** Starke Regenfälle und verschmutzte Abläufe verursachten einen Wasserstau auf dem Flachdach eines Mehrfamilienhauses in der Stettiner Straße. Das Wasser sammelte sich und floss durch ein Dachfenster ins Gebäude. Die Feuerwehr reinigte die Abläufe, wodurch das Wasser wieder sachgemäß abfließen konnte. Der Einsatz wurde beendet und die Bewohner für weitere Maßnahmen an die Hausverwaltung verwiesen. Ausgerückt waren 18 Kameraden mit 3 Fahrzeugen. Alarmierung: 21.06 Uhr Einsatzende: 21.53 Uhr **10.05.2023** Der Feuerwehr wurden in der Berliner Straße ausgelaufene Kraftstoffe gemeldet. Durch die Einsatzkräfte wurde die Straße mit Flüssigbindemittel gereinigt und mit Wasser gespült. Nach Beendigung der Reinigungsmaßnahmen wurde die Einsatz-

stelle der Stadtpolizei übergeben. Im Einsatz war ein Fahrzeug mit 6 Aktiven. Alarmierung: 08.27 Uhr Einsatzende: 08.58 Uhr **10.05.2023** Am Mittwochnachmittag meldeten Anwohner in der Berliner Straße einen ausgelösten Heimrauchmelder in einem Mehrfamilienhaus. Die alarmierten Feuerwehren Steinbach sowie die Drehleiter aus Stierstadt konnten nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle und der ersten Erkundung kein Rauch und kein Feuer feststellen. Die betroffene Wohnung wurde von den Einsatzkräften über eine tragbare Leiter auf etwaige Brandereignisse kontrolliert. Auch hier machte man keine Feststellung. Nachdem man die Mieter telefonisch erreichen konnte, wurde der Einsatz nach Rücksprache mit der Polizei beendet. Die Einsatzstelle konnte an die Polizei übergeben werden, welche zur Kontrolle bis zum Eintreffen der Bewohner wartete. 19 Einsatzkräfte waren mit 3 Fahrzeugen vor Ort. Alarmierung: 17.18 Uhr Einsatzende: 17.53 Uhr **13.05.2023** Die Feuerwehr Steinbach wurde zur Amtshilfe in die Berliner Straße nachgefordert, um dort eine verschlossene Türe für die Polizei zu öffnen. Noch vor dem Ausrücken der ersten Kräfte konnte sich die Polizeistreife vor Ort Zugang zur Wohnung verschaffen, sodass eine weiter

Unterstützung seitens der Feuerwehr nicht notwendig war. Der Einsatz wurde daraufhin abgebrochen. Alarmierung: 21.55 Uhr Einsatzende: 22.08 Uhr **26.05.2023** Am frühen Freitagabend wurde die Wehr zu einem brennenden Zeitungstapel in den Hessenring gerufen. Vor Ort hatten bereits Passanten mit einem Feuerlöscher den Brand bereits eingedämmt. Durch die Feuerwehr wurden einzelne Glutnester abgelöscht und die Einsatzstelle kontrolliert. 2 Fahrzeuge waren mit 8 Kameraden ausgerückt. Alarmierung: 18.03 Uhr Einsatzende: 18.28 Uhr **29.05.2023** Den Feuerwehren Eschborn und Steinbach wurde ein brennender Grünstreifen am Feldweg Die Kreuzwiesen gemeldet. Gemeinsam mit den Kameraden aus Eschborn konnte die betroffene Stelle rasch erkundet werden. Vor Ort mussten nur noch vereinzelte Nachlöscharbeiten erfolgen, sodass die beiden Feuerwehren zügig die Einsatzstelle abarbeiteten und diese an die anwesende Polizei übergeben konnten. Im Einsatz waren 16 Kameraden mit 3 Fahrzeugen. Alarmierung: 19.19 Uhr Einsatzende: 20.14 Uhr Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Berufsfeuerwehrtag der Steinbacher Jugendfeuerwehr



Am letzten Wochenende im Mai führte die Steinbacher Feuerwehr für ihre Nachwuchsabteilung einen Berufsfeuerwehrtag durch. Von Freitagabend bis Samstagmittag erlebten die Jugendlichen den Alltag des Feuerwehrmanns. Dabei gab es an den gut 20 Stunden, an denen die Nachwuchsbrandschützer die Wache besetzten viel Action und allerhand zu erleben. Im Stile einer echten Berufsfeuerwehr wurde gemeinsam auf der Feuerwache gegessen, die Ausrüstung gepflegt, Zeit miteinander verbracht und natürlich das ein oder andere simulierte Einsatzszenario unter Anleitung der Ausbilder abgearbeitet. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr konnten hierbei das gesammelte

Wissen und Können aus den wöchentlichen Ausbildungseinheiten abrufen und zeigen, dass sie schon jede Menge gelernt haben. Neben kleineren Einsätzen wie einer brennenden Mülltonne, einer fingierten Ölspur und einer Tierrettung galt es auch größere Einsatzlagen erfolgreich abzuarbeiten. Am späten Abend mussten mehrere Personen im Steinbacher Wald aufgespürt und gerettet werden. Am Samstag kam es zu einem Brand eines größeren Holzhaufens der von den Jugendlichen gelöscht wurde. Dabei trugen die Angriffstrupps altersgerechte Atemschutzgeräteatrappen und bauten einen Löschangriff mit mehreren Strahlrohren auf. Nachdem sich der Rauch



verzogen hatte, wurde das Brandgut auseinandergezogen. Im Anschluss konnte mit Hilfe der Wärmebildkamera letzte Glutnester abgelöscht werden. Das Highlight des diesjährigen Berufsfeuerwehrtages war eine gemeinsame Übung mit den Jugendfeuerwehren aus Kronberg und Oberhöchstadt. Wie bei der echten Feuerwehr konnte hier der Nachwuchs bei einer größeren Schadenslage gemeinsam mit den Nachbarwehren ausrücken und die Zusammenarbeit proben. Auch der Austausch untereinander konnte hier voran getrieben werden. Angenommen wurde ein Feuer in der Grundschule, bei welchem mehrere Personen aus dem Gebäude gerettet werden mussten. Parallel

zum Löschangriff rückten die Jugendlichen Truppweise zur Rettung der Personen ins Gebäude vor. Schon nach kurzer Zeit konnten alle Personen aus dem Gebäude gerettet werden. Nach einer abschließenden Kontrolle der Räumlichkeiten konnte ein erfolgreiches Übungsfazit gezogen werden. Vor allem die Zusammenarbeit der drei Jugendfeuerwehren hat sehr erfolgreich funktioniert. Den Nachwuchsbrandschützern hat es sichtlich Spaß gemacht und sie konnten nach einer Abschlussrunde erschöpft, aber freudig diesen Berufsfeuerwehrtag beenden. Ein großer Dank gilt dem Ausbilder- und Organisationsteam, sowie allen Helfern die diesen Tag ermöglicht haben.

Adieu lieber Mai

Adieu lieber Mai, du gingst viel zu schnell vorbei!
Einen Blumenkranz will ich euch binden,
denn so viele schöne Blumen sind zu finden.
Alle kamen fast über Nacht:
Die Rosen blühen in voller Pracht,
Iris in blauem und gelblichem Ton,
sogar schon der dicke rote Mohn.
Die Pfingstrosen lassen die Blütenblätter fallen,
sie gibt es in so vielen Arten, sie gefallen mir alle.
Es liegt ein betörender Duft
von Schwertlilien und Jasmin in der Luft.
Stiefmütterchen lassen die Köpfe hängen,
es gibt so viele Blumen die sie verdrängen.
Mein Garten ist voller Akelei,
in allen Lutscherfarben sind sie dabei.

Das herrliche gelb des Goldregen
fällt übern Gartenzaun der Sonne entgegen.
Jetzt in der warmen Jahreszeit
ist Steinbach zum Feiern bereit.
Auf dem Dalles gab es das Hessenfest,
es waren genügend vergnügte Gäste.
Auch das Weinfest war wieder ein Hit,
lange feierten viele fröhlich mit.
Die Feste waren schon mal gelungen würde ich sagen,
und nun kann man sich ans Stadtfest wagen.
Das ist ja immer ein Riesenhit,
„ganz Staabach is uff de Baa un feiert mit!“
Nimm dir die Zeit, sei dort Gast,
sonst haste ein aufregendes Fest verpasst!
Gestern habe ich meine Holunderdolden für Sirup geholt,

Gott sei Dank, dass ich in Steinbach wohn.
Da sind die Blüten frisch aus der Natur,
nicht neben 'ner Autobahn, - keine Spur.
So dicke Dolden, voll aufgeblüht aus den Hecken,
das wird bestimmt ein toller Saft, der wird schmecken!
Mein Lieblingsmonat Mai,
leider ist er schon vorbei.
Juni, jetzt streng dich mal an,
du bist mit Überraschungen dran.
Was wirst du uns Aufregendes bringen?
Den Mai zu überbieten wird dir nicht gelingen!
Wir sehen uns auf dem Stadtfest, ich freue mich schon
darauf und bis dahin genießt die schöne Zeit, das meint
eure Gerda Zecha.



Termine der Stadtverordnetenversammlung 2023

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

3.) Montag, 03. Juli	5.) Montag, 06. November
4.) Montag, 18. September	6.) Montag, 11. Dezember (18 Uhr!)

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str. 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Gemeinschaftspraxis Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Tausenstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 · Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2023			
Erscheinungstag		Redaktionsschluss	
13	Samstag, 24. Juni	Donnerstag, 15. Juni	
14	Samstag, 08. Juli	Donnerstag, 29. Juni	
15	Samstag, 22. Juli	Donnerstag, 13. Juli	
16	Samstag, 05. August	Donnerstag, 27. Juli	
17	Samstag, 19. August	Donnerstag, 10. August	
18	Samstag, 02. September	Donnerstag, 24. August	
19	Samstag, 16. September	Donnerstag, 07. September	
20	Samstag, 30. September	Donnerstag, 21. September	
21	Samstag, 14. Oktober	Donnerstag, 05. Oktober	
22	Samstag, 28. Oktober	Donnerstag, 19. Oktober	
23	Samstag, 11. November	Donnerstag, 02. November	
24	Samstag, 25. November	Donnerstag, 16. November	
25	Samstag, 09. Dezember	Donnerstag, 30. November	

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 24.06.2023 und der Redaktionsschluss ist am 15.05.2023

Die Erde ist des HERRN aus Psalm 20
Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Denn er hat ihn über den Meeren gegründet und über den Wassern bereitet.
Impuls
Die Schöpfung ist Gottes Werk. Er hat sie geschaffen und wir müssen auf sie achten. Im Kleinen wie im Großen. Mit dem Herzen und den Händen. Wenn wir auf die Natur achten, so gibt sie uns so viel zurück von ihrer Freude, ihrer Kraft, ihrer Schönheit. Wo viele anpacken, wird die Arbeit leicht, kann Neues entstehen. Wir müssen jetzt anpacken, dass wir klimaneutral werden. Jetzt. Wir alle.
Harald Schwalbe

Männerwochenende im Kloster Jakobsberg

Auf Einladung der Kirchengemeinde St. Ursula und in Begleitung von Pastoralreferent Christof Reusch verlebten zehn Männer ein inspirierendes und bereicherndes Wochenende im Benediktinerkloster in der Nähe von Ingelheim. Das Motto lautete: „Woher kommt mir Hilfe?“ Beschäftigt haben wir uns speziell mit den Herausforderungen von Männern im Beruf, im Alltag und in der Partnerschaft. Konkret ging es um Fragen wie: Woher bekomme ich Hilfe? Wann wird ein Problem zur Krise? Wie gehe ich mit Krisen um? Reflektion zu Auswegen aus einer Krise, was habe ich persönlich daraus gelernt über mich, das Leben und meinen Glauben? rundeten den Austausch ab. Übereinstimmend war das Resümee, dass wir ein schönes, sehr interessantes und vertrauensvolles Wochenende miteinander verbracht haben. Wir haben Nutzbares/Umsetzbares gelernt, das wir zukünftig beim täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen nutzen können. Die Impulse und Einzelgespräche mit Mirjam Seidenberg waren besonders wertvoll und gleichzeitig intensiv für alle. Gottesdienste, Gebetszeiten (mit Kaplan M. Thiel) und viel wunderbare Musik bildeten eine Bereicherung für alle Teilnehmer. Wir freuen uns schon auf das 4. Männerwochenende 2024 (3.-5.5.24 wieder im Kloster Jakobsberg) mit hoffentlich auch neuen Teilnehmern.

Hansjörg Rölle und Christof Reusch
Prof. Dr. Dorothea Sattler zu den Chancen des Synodalen Weges am 15. Juni 2023 im Kulturcafé
„Geschlechtergerechtigkeit als Grundlage aller künftigen Handlungsweisen in der Römisch-Katholischen Kirche einzufordern, ist der Leitgedanke der folgenden Ausführungen.“ Das ist der erste Satz des Dokumentes „Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche“, beschlossen von der Vollversammlung des Synodalen Weges. Hätten Sie der Mehrheit der deutschen Bischöfe einen solchen Satz vor einigen Jahren zugetraut? Oder den Satz: „Als Frau* von der amtlichen Christusrepräsentation ausgeschlossen zu sein, ist skandalös.“? Was taugt dieser Grundtext? Welche Bedeutung hat er für die deutsche Kirche? Welchen Einfluss hat er auf die Diskussion in der Weltkirche und die Weltsynode? Mit Frau Prof. Dr. Dorothea Sattler haben wir eine herausragende Referentin zu diesem Thema gewinnen können. Sie leitete zusammen mit Bischof Bode das Synodalforum „Frauen in Diensten und Ämtern in der

Kirche“ und hat auf Bitte der Bischofskonferenz an der Europa-Etappe der Welsynode teilgenommen. Sie ist Professorin für Ökumenische Theologie und Dogmatik in Münster und u.a. Wissenschaftliche Leiterin des Ökumenischen Arbeitskreises evangelischer und katholischer Theologen; Beraterin in der Ökumene-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz. Der Abend findet statt am Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr, im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, Oberursel. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten unter www.kulturcafe-windrose.de.

Picknick-Andacht „Eau de Vie - Wasser des Lebens“ am Wegekreuz am 2. Juli 2023

Es gab viel positives Feedback im letzten Jahr zu der ökumenischen Picknick-Andacht, deshalb hat sich der Arbeitskreis Ökumene entschlossen, auch in diesem Jahr wieder alle Steinbacherinnen und Steinbacher zu einer sommerlichen Andacht auf der Wiese am Wegekreuz (nahe Weiher Spielbergplatz) einzuladen. Wir wollen uns mit dem Thema „Eau de Vie - Wasser des Lebens“ beschäftigen, denn dieses kostbare Gut wird immer knapper und Verteilungskonflikte sind in Zukunft auch bei uns zu befürchten. Als Christen möchten wir uns gemeinsam über unsere Verantwortung für die Schöpfung Gedanken machen und dabei auch symbolisch unsere Silberweide, die wir im letzten Jahr gepflanzt haben, mit Wasser versorgen. Kommen Sie am Sonntag, 2. Juli, ab 16 Uhr zum Wegekreuz / Weiher Spielbergplatz. Bitte bringen Sie eine Picknickdecke, sowie Essen/ Kuchen, Geschirr und Getränke mit. Um Kaffee und Tee kümmern wir uns. Um 17:00 Uhr beginnt die Andacht, die der AK-Ökumene gestalten wird. Anschließend lassen wir das Beisammensein gemütlich ausklingen. Wir freuen uns auf Sie! Hinweisen möchten wir bereits auf die 2. Ökumenische Nacht-Pilger-Tour durch Steinbach und Oberursel, die in der Nacht von Freitag 28. auf Samstag 29. Juli 2023 stattfinden wird. Merken Sie sich diesen Termin gerne schon vor! Wir bitten um Anmeldung über die Homepage St. Ursula („Veranstaltungen“) oder telefonisch im zentralen Pfarrbüro St. Ursula unter 06171/979800.



FRAUEN ZUKUNFT KIRCHE UND WIE WEITER?

PROF. DR. DOROTHEA SATTLER

Leiterin des Forums "Frauen in Diensten und Ämtern" des synodalen Wegs Über Chancen und Hindernisse

15. JUNI 2023 19.30 UHR KULTURCAFE WINDROSE STRACKGASSE 6 OBERURSEL

Eintritt frei - Anmeldung über www.kulturcafe-windrose.de

Der AK-Ökumene in Steinbach

Ausgabe Materialien für die Schulstarthilfe 2023

Auch in diesem Jahr unterstützen wir mit der Aktion „Starthilfe zum Schulbeginn“ Familien, für die die Einschulung zu einer finanziellen Herausforderung wird, um den Kindern auf diese Weise eine gute Grundlage für das Lernen zu bieten. Ausgabetermine sind:

Dienstag, 20.06.,	16-18 Uhr
Donnerstag, 22.06.,	16-18 Uhr
Dienstag, 27.06.,	16-18 Uhr
Donnerstag, 29.06.,	16-18 Uhr
Dienstag, 04.07.,	16-18 Uhr
Donnerstag, 06.07.,	16-18 Uhr

im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27.

GEMEINDEBÜRO: Untergasse 27 61449 Steinbach (06171) 97980-21 www.kath-oberursel.de



Sanierung des Fußbodens im Gemeindezentrum St. Bonifatius

In den hessischen Schulferien, konkret vom 24. Juli bis zum 1. September 2023, wird ein großer Teil des Fußbodens im Gemeindezentrum St. Bonifatius saniert. Daher kann das Gebäude in diesem Zeitraum nicht genutzt werden. – Sanierung des Fußbodens 8 Jahre nach Einweihung des Zentrums in 2015? Diese kritische Frage ist berechtigt und bedarf einer Erklärung. Das leitende Architekturbüro Kissler + Effgen hatte für den Fußboden im Kirchenraum, Saal und Foyer eine spezielle Estrichbeschichtung mit farbloser Versiegelung ausgeschrieben. Handwerkliche Fehler der ausführenden Firma führten leider dazu, dass das Ergebnis optisch und qualitativ nicht zufriedenstellend ist. Nachbesserungen scheiterten, die Gewährleistungsrücklage der Firma wurde von der Pfarrei einbehalten. Die damalige Projektgruppe Neubau beschloss in Abstimmung mit dem Bistum Limburg, den Fußboden zeitnah nach der Einweihung des Gemeindezentrums zu sanieren. Finanziert aus dem noch vorhandenen Restbudget des Bauprojekts. Wegen der damals guten Baukonjunktur gelang es Kissler+Effgen jedoch nicht, eine qualifizierte Firma für diese Sanierung zu finden. Auch mehrere Anläufe der Gemeinde in der Folgezeit waren erfolglos. Anfang dieses Jahres gelang es in einem „letzten Versuch“, eine geeignete Fachfirma zu finden. Diese wurde mittlerweile beauftragt. Die Kosten liegen im Rahmen des immer noch verfügbaren Restbudgets. Die Sanierung erfolgt in 2 Schritten. Zunächst werden die Kirchenbänke im Saal und Foyer abgestellt und der Boden im Kirchenraum saniert. Nach Trocknung und Aushärtung der Bodenversiegelung werden die Kirchenbänke zurückgeräumt und der Fußboden im Saal und im Foyer saniert. Nach interner Diskussion und bestmöglicher Prüfung sind das Projektteam mit Winfried Becker als Vertreter des Verwaltungsrates und das Team der Gemeindeleitung St. Bonifatius davon überzeugt, dass die Sanierung zu einem guten Ergebnis führen wird und wirtschaftlich sinnvoll ist. Läuft alles nach Plan, dann können die Besucher des Gottesdienstes am Sonntag, 3. September 2023, das Ergebnis der Bodensanierung begutachten.

Winfried Becker

Eine Zeit ohne Gemeindezentrum - aber nicht ohne Gemeinde!

Die Arbeiten wurden in die Sommerferien gelegt, da in dieser Zeit das Gemeindezentrum nicht so stark genutzt wird. Einiges wird dennoch ausfallen - die Gottesdienste am Mittwoch Vormittag finden in dieser Zeit nicht statt. Für die Sonntagsgottesdienste der Gemeinde St. Bonifatius um 9:30 Uhr dürfen wir ins evangelische Gemeindehaus, Untergasse 29 ausweichen. Auch die Nachtpilgertour, die der AK Ökumene auch in diesem Jahr wieder plant, wird dort hin ausweichen. Vielen Dank an die Ev. St. Georgsgemeinde für die Gastfreundschaft!

Gemeindeleitung St. Bonifatius



Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Sonntag 11.06.
10:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Steinbacher Stadtfest auf der Festbühne - Bahnstraße
Mittwoch 14.06.
8:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Sonntag 18.06.
9:30 Uhr Wortgottesfeier
Mittwoch 21.06.
8:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet
Sonntag 25.06.
9:30 Uhr Wortgottesfeier
18:00 Andacht

Veranstaltungen

Mittwoch 14.06.
19:30 Uhr Jahreshauptversammlung Förderverein St. Bonifatius
Donnerstag 15.06.
19:30 Uhr Vortrag Frau Dr. Sattler zum

Thema „Frauen in Diensten und Ämtern“ im Kulturcafé Oberursel (siehe homepage)
Dienstag 20.06.
19:00 Uhr Bibelgespräch

Materialien zur Schulstarthilfe

Die bestellten Schulmaterialien können ab dem 20. Juni bis zum 6. Juli jeweils dienstags und donnerstags zwischen 16 und 18

Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Untergasse 27, abgeholt werden.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

1. Sonntag nach Trinitatis 11.06.
10.00 Uhr „Entdecke was Du kannst und bringe es ein!“ Ökumenischer Gottesdienst zum Stadtfest unter Mitwirkung der Sänger:innen des Chorprojektes „Stadtfest Ökumene!“ auf der Veranstaltungsbühne (Pfarrer Herbert Lüdtko und Pastoralreferent Christof Reusch) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
2. Sonntag nach Trinitatis 18.06.
11.00 Uhr „Fest der Taufe“ Tauffest und

Tauferinnerung in der St. Georgskirche (Pfarrer Tanja Sacher) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
3. Sonntag nach Trinitatis 25.06.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN Übergang mit Imbiss zur 11.00 Uhr Gemeindeversammlung in der St. Georgskirche

Veranstaltungen

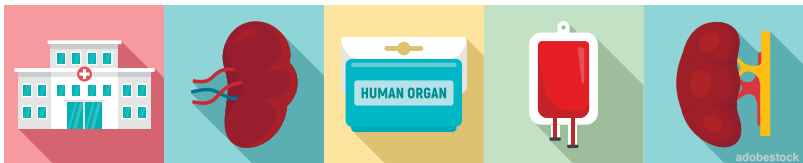
Dienstag 13.06.
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 14.06.
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Freitag 16.06.
19.00 Uhr Vortreffen Segelfreizeit

Dienstag 20.06.
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 21.06.
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Kinder und Frauen
Freitag 23.06.
19.00 Uhr Vortreffen Kinderfreizeit

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073 @: buero@st-georgsgemeinde.de Pfarrer Herbert Lüdtko Tel.: 0173 6550746 @: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de Pfarrerin Tanja Sacher Tel.: 0151 17446700 tanja.sacher@ekhn.de
Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie unserer Internetseite www.st-georgsgemeinde.de.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht für die Konfirmation 2024

Gehst Du ab Herbst in die 8. Klasse? Bist Du evangelisch oder möchtest es werden? Hast Du Lust, ein spannendes Konfjahr mit anderen Jugendlichen zu erleben und im nächsten Jahr konfirmiert zu werden? Dann komm am Dienstag, den 4. Juli 2023 zwischen 16.00 und 17.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus und melde Dich zum Konfirmentenunterricht an. Wenn Du schon getauft bist, dann bringe bitte Deine Taufbescheinigung mit. Wir freuen uns auf Dich!
Eure Ev. St. Georgsgemeinde mit Pfarrerin Tanja Sacher Pfarrer Herbert Lüdtko und Vikar Léandre Chevallier



Dein ist mein ganzes Herz?

Viele Menschen warten in Deutschland auf eine Organspende, damit sie weiterleben können oder sich ihre Lebensqualität verbessert. Angehörige stehen oft unvermittelt vor der Entscheidung über eine Organentnahme. Seitens der Medizin wird beklagt, dass in Deutschland zu wenige zur Organspende bereit sind. Der Gesundheitsminister strebt eine Widerspruchslösung an: jede Person ist dann Spender*in vorbehaltlich des dokumentierten Widerspruchs.

Für eine eigene Entscheidung, ist es wichtig die Grundlagen zu klären. Die Initiative „Organspende – der andere Ausweis“ schaut gerade auf die persönlichen Parameter: die Würde des Körpers – auch nach dem Tod – die eigene Weltanschauung, das Verständnis vom Sterben, das Gebot der Nächstenliebe und auch den Druck, den Frauen oft stärker als Männer spüren.

Deshalb lädt die Frauenarbeit im Dekanat Hochtaunus ein:

Organspende, der andere Ausweis – eine Informationsveranstaltung

Mittwoch, 20. September 2023 von 18.00-21.00 Uhr mit Imbiss-Pause

Gemeindehaus, Ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92

Auf dem Programm stehen Impulsreferate und Zeit für Fragen und Aussprache als Hilfe für die eigene Entscheidungsfindung.

Impulsreferate:

Organtransplantation aus ethischer und seelsorgerlicher Sicht
Jutta Reimers-Gruhn, Pfarrerin in der Klinikseelsorge, Frankfurt

Organtransplantation – meine Entscheidung! Der andere Organspendeausweis
Gerlinde Nintzel, Verband Evangelischer Frauen und Projekt-Patin

Vorbereitungsteam:
Margit Bonnet, Gabi Golinski-Wöhler, Sigrid Meinert, Gisela Müller, Ursula Trippel, Christa Tröger, Elke Weber

Kontakt:
Gemeindebüro Friedrichsdorf, 06172 / 777660



Konfirmation am 28.05.2023



An Pfingstsonntag, dem 28.05.2023 in der St. Georgskirche wurden konfirmiert: oben: Samantha Bannick, Hanne Mewes, Alisa-Marie, Ida Bruckhoff, Lotta Walter, Laura Gabriel; unten: Pfrn. Tanja Sacher, Alexander Manukian, Tim Fritz, Janis Jaza, Pfr. Herbert Lüdtko

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52